

# Gemeindeblatt

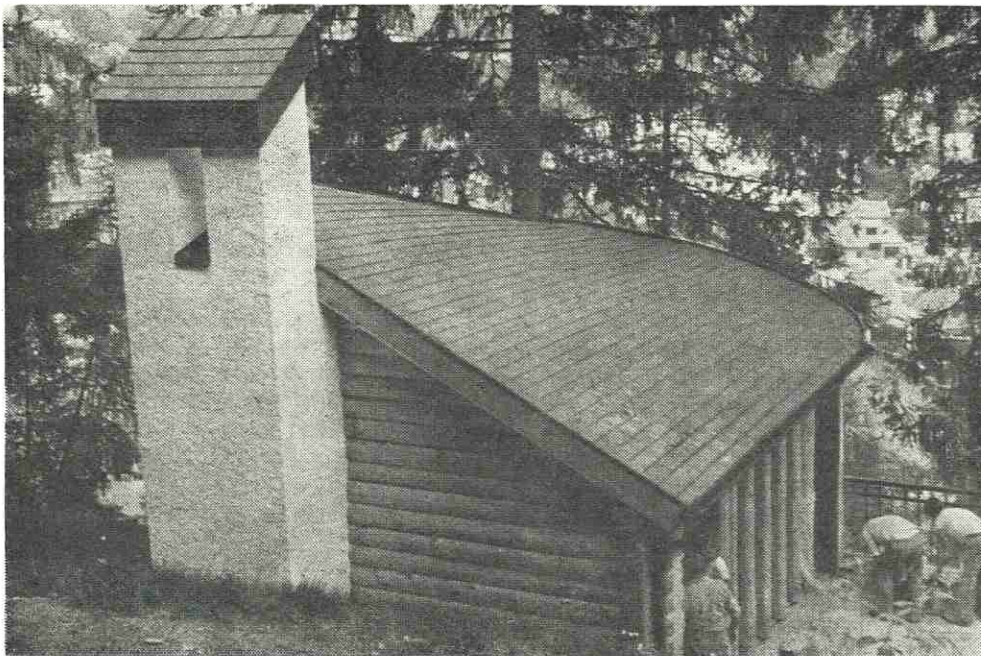
## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

30. Jahrgang - Nr. 37

Landeck, 12. Sept. 1975

Einzelpreis S 2.—

## Einladung zur Einweihung der Waldkapelle in Landeck am 14. September 1975



Der Programmablauf für die Einweihung ist folgender:

### Sonntag, 14. September 1975:

- 9.00 Uhr Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Landeck
- 10.00 Uhr Gemeinsamer Gang zur Waldkapelle mit anssl. Weihe d. Kapelle u. Glocke sowie Übergabe an die Stadtpfarre Landeck.

Den Festgottesdienst sowie die Weihe der Waldkapelle wird der Abt von Wilten, Hochw. Herr Prälat Alois Stöger, vornehmen.

Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den Kirchenchor und die Stadtmusikkapelle Landeck.

**Namensfrage der Woche:** FR (12. 9.): Fest Mariä Namen, Maria, Guido - SA (13. 9.): Notburga, Johannes Chrysostomus - SO (14. 9.): Kreuzerhöhung - MO (15. 9.): Fest 7-Schmerzen Mariä - DI (16. 9.): Kornelius u. Cyprian, Edith, Ludmilla - MI (17. 9.): Robert, Hildegard - DO (18. 9.): Lambert, Josef v. Cupertino — **M o n d p h a s e n :** erstes Viertel am 12. September; der Mond „geht über sich“ am 12. September.

### kurzinformation der volksbank landeck:

Zeit ist's eine eigene Bank zu haben. Mit der Zeit gehen heißt, an ein bequemes Heute und an ein gesichertes Morgen denken.

**100 jahre**  
seit 1875  
**spär** + **Vorschusskasse**  
für den bezirk landeck r.g.m.b.h.  
landeck mit filialen  
st.anton und ischgl



## Vergelt's Gott

„Ein Anliegen vieler Landecker ist Wirklichkeit geworden. Die im Jahre 1974 zum Teil ausgebrannte und baufällig gewordene Waldkapelle ist neu erbaut. Das war nur möglich durch den Einsatz und die Mithilfe vieler großmütiger Menschen, denen ich herzlich danken möchte: allen voran der unermüdeten und fröhlichen Stamm-Mannschaft Hansjörg Unterhuber, Sepp Köbele, Sepp Wohlbang, Manfred Derndl, Herbert Moser, sowie unserem unentwegten Helfer Walter Ackermann, dem Herrn Stadtpfarrer Hermann Lugger für seine tatkräftige Mithilfe, der Agrargemeinschaft Angedair, den Mitgliedern

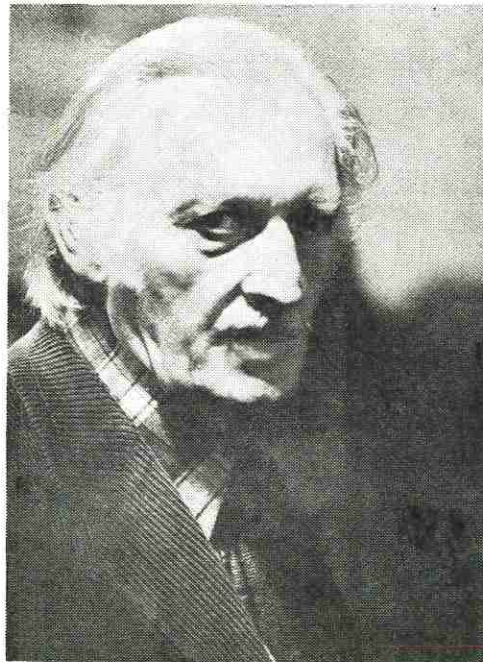
der Volkstumsgruppe, der Feuerwehr und der Bergwacht, den Firmen von Landeck und Umgebung, die durch großzügige Material-, Geldspenden u. Arbeitsleistungen das Bauvorhaben unterstützten, den vielen vielen Spendern und freiwilligen Helfern und nicht zuletzt der Stadtgemeinde Landeck, die maßgeblich am Gelingen dieses Werkes beteiligt war.“

Heinrich Unterhuber

**Anlässlich der Einweihung der Waldkapelle ist die Auffahrt zur Trams am Sonntag, dem 14. September 1975, von 9.30 bis 11 Uhr gesperrt.**

**Umleitung zum Hotel Tramserhof über Zams.**

## „Vorgestern - Gestern - Heute“ eine Grafikschau aus vier Jahrzehnten



**Franz Lettner** stellt unter diesem Titel 50 Grafiken aus vier Jahrzehnten vom 16. September bis 30. Oktober in der Galerie Llefant aus.

Für die, welche Lettner nicht kennen, lassen wir am besten ihn selbst die wichtigsten Stationen seines bisherigen Lebens und künstlerischen Schaffens vorstellen:

„Mein Dasein beginnt nicht wie bei anderen Menschen mit der Geburt, sondern vier Jahre später am Heiligen Abend des Jahres 1913, als ich meinen ersten Farbkasten bekam und sogleich fürchterlich zu malen begann. Seit diesem für mich so denkwürdigen Augenblick ist mein Schicksal untrennbar mit der Kunst verbunden.“

Meine Eltern, von Bauernhöfen im Salzkammerngut und aus der Steiermark kom-

mend, zogen mit Kind und Kegel nach Salzburg, um, wie sie meinten, aus ihren Kindern etwas zu machen. Wir waren sieben Stück Nachwuchs. Hier interessiert uns nur, was aus mir geworden ist.

Allerlei Schulen, Gewerbeschule, Bildhauerschule, Wiener Akademie (Prof. Dimmel, Prof. Boeckl), nebenbei Philosophiestudium in 10.000 Gesprächen mit Freunden. Versuche einer totalen Reformation der deutschen Sprache - dahingehend, daß für uns z. B. das Wort Liebe mit einem „ie“ viel zu wenig den Zustand, in dem wir uns meistens befanden, ausdrücken konnte. Also mußten bis zu fünf „ie“ in die Liebe hinein. Da wir auch unsere behördlichen Korrespondenz mit dieser neuen Rechtschreibung abwickelten, kann man sich die Freude unserer lieben Mitmenschen vorstellen.

Viele Reisen und viel Hin und Her - bis die Malerei wie der selige Vogel Phönix aus meinem Kunstwirrwarr auferstand und mir nun rund 40 Jahre voranflattert.

Krieg und Frieden sind auch über mich hinweggegangen, ohne mich allerdings völ-

**Es ist keine Schande, daß wir reich sind. Aber daß die Mehrzahl der Weltbevölkerung arm bleibt.**

**Verschiebe nicht auf morgen, was du heute kannst besorgen. Morgen ist es vielleicht schon verboten.**

lig umzubringen. Die Jahre nachher waren hauptsächlich der Graphik gewidmet, der Kosten wegen, und der Suche nach einem Menschen, dem es noch schlechter ging als mir - ich habe aber keinen gefunden.

Eine große Afrikareise 1951 brachte die ersehnten starken Farben in das Bild, wie überhaupt Afrika die Farben, Griechen-

land das geistige und Israel das seelische Innenleben gefestigt haben.

1956 begann eine fruchtbare Zeit im Tiroler Landesmuseum, ausgefüllt mit der Arbeit im Haus und mit farbigen Attentaten auf große unbemalte Flächen, welche von Zitaten wie „vom Pinsel tropfe die Farbe wie Blut“ angereichert waren.

Heute, zwei Jahrzehnte später, kann ich auf tausende Bilder im Leben zurückblicken und kann noch immer nicht aufhören - weil eben Freud und Leid zu meinem Dasein gehören.“

Die Galerie ist wie immer von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

## Bezirkshauptmannschaft Landeck

### Bezirkswahlbehörde KUNDMACHUNG

Gemäß § 15 Abs. 5 der Nationalratswahlordnung 1971 werden hiemit die Namen der Mitglieder der Bezirkswahlbehörde LANDECK öffentlich kundgemacht:

**Bezirkswahlleiter:** Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger, Landeck

**Stellvertreter des Bezirkswahlleiters bei vorübergehender Verhinderung:** Oberrat Dr. Heinrich Waldner, Landeck

**Beisitzer der ÖVP:**

1. Franz Regensburger, Zams, Maurenweg 4
2. Ing. Max Juen, Zams, Feldgasse 3
3. Alfred Pöll, Landeck, Lötzweg 30a
4. Hans Jöchler, Landeck, Bruggfeldstr. 23
5. Josef Krismer, Landeck, Uferstraße
6. Dr. Siegfried Gohm, Landeck, Prandtauersiedlung 33

**Beisitzer der SPÖ:**

7. Adolf Lettenbichler, Landeck, Leitenw. 56
8. Dr. Wolfgang Rundl, Schönwies 123
9. Heinrich Schmid, Landeck, Urichstraße 28

**Ersatzmänner der ÖVP:**

1. Dipl.-Ing. Bruno Kössler, Landeck, Leitenweg
2. Elfriede Unterhuber, Landeck, Salurnerstraße 5
3. Alfons Leitner, Grins 59
4. Anton Strobl, Landeck, Paschegasse 14
5. Hermann Sturm, Landeck, Salurnerstr.
6. Roland Reichmayr, Landeck, Kreuzbühelgasse 7

**Ersatzmänner der SPÖ:**

7. Erwin Hainz, Zams, Innstraße 26
8. Franz See, Landeck, Kreuzbühelgasse 4
9. Karl Paschinger, Landeck, Prandtauersiedlung 19

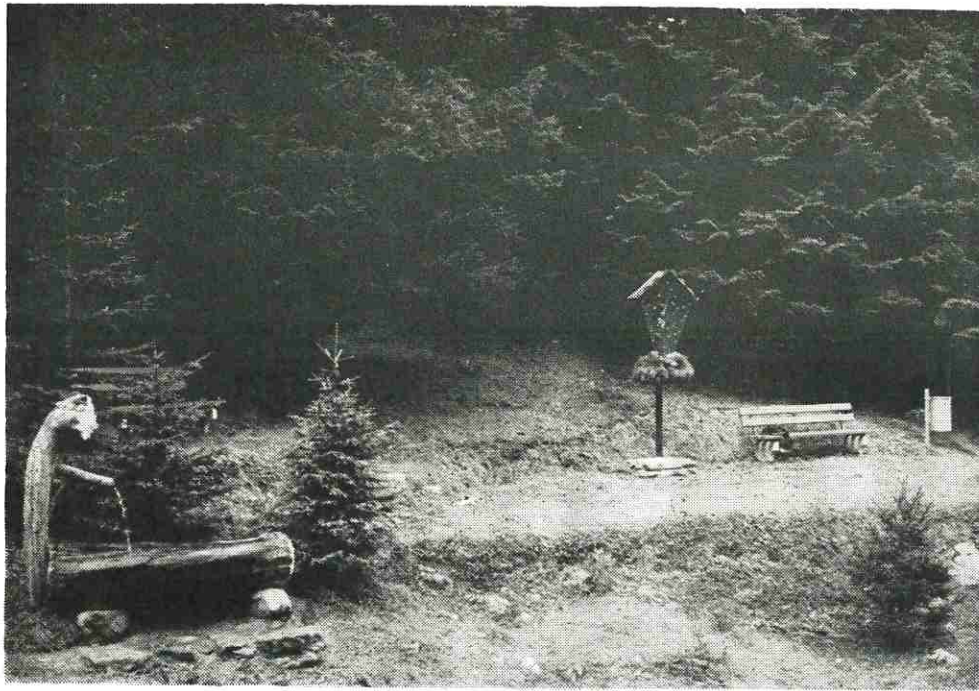
**Vertrauenspersonen der FPÖ:**

1. Horst Pirchl, Landeck, Brixnerstraße 6
2. Hans Müller sen., Landeck, Jubiläumsstraße 9.

Der Bezirkswahlleiter:  
i. V. Dr. Waldner



# Gipfelmesse u. Wegkreuzeinweihung am Thial



trinken sollte. Alles Bitten, sie vorher zu öffnen, half nichts. Dreimal hatte man ihm sie schon entwendet, dreimal hatte er sie wieder zurückerobert. Nun stellte er sie in den Brunnen, um den Inhalt zu kühlen und hielt sie am Kragen fest, während seine Augen mögliche Missetäter auf Korn nahmen. Er hielt sie auch noch fest als der Herr Pfarrer da war, das Kreuz weihte und Gott um den Segen für ruhesuchende Wanderer bat. Als die fünf Musikanten, die es sich nicht nehmen hatten lassen, auch diese Feier musikalisch mitzugestalten, den letzten Ton geblasen hatten, zog der Edi die Flasche aus dem Brunnen und ein gläsernes, geschliffenes Stengelstamperle aus seiner Rocktasche und stürzte auf den Herrn Pfarrer, der zwar von der heldenhaften Verteidigung der Flasche nichts wußte, der aber mit sichtlichem Wohlgefallen und zur Freude aller den wärmenden Geist nicht verachtete.

So geizig der Edi vorher gewesen war, so freigiebig gab er sich nachher. Gutgelaunt ging es zur Bergstation hinunter, wo mit frohen Liedern ein Bergsonntag ausklang.

Es ist nun höchste Zeit, zu berichten, warum und wie es zu dem Rastplatz am versessenen Brunnen gekommen war, und wer die Initiatoren sind.

Schon vor zwei Jahren hatten Hubert Probst, Franz Hechenberger, Hermann Sturm und Werner Stecher einen Steig in sehr steilem Gelände errichtet, der es ermöglichte, von der Bergstation aus ohne Höhenverlust zur Flathalm aufzusteigen. Sie haben damit vor allem den älteren Wanderern, denen der alte, beschwerliche Weg entlang des Flathbaches kaum zugemutet werden konnte, einen unschätzbaren Dienst erwiesen. In einem Gespräch mit dem Landecker Schnitzer Andrä Wieser sagte dieser zu, ein Kruzifix anzufertigen. Es fiel so schön aus, daß alle einig waren, man müsse es abdecken. In der Fa. Stahl Krismer wurden sämtliche Metallarbeiten mit Unterstützung von Josef Krismer sen. kostenlos durchgeführt. Und jetzt wollte man dieses Kreuz erst recht nicht in dem steilen Hang am Flath-Steig anbringen. So kam man auf den Platz beim versessenen Brunnen. Der wieder ins Leben gerufene Landecker Verschönerungsverein unterstützte die Aktion und stellte die Bänke und Arbeitsgeräte zur Verfügung, Zimmermann Julius Vorhofer das Holz für den Brunnen und Elektromeister Karl Huber das Material für die Wasserleitung. An den Arbeiten am Rastplatz waren beteiligt: Rudolf Ostermann sen., Otto Bangratz, Hans Haag jun., Karl Huber, Robert Carotta, Hermann Sturm jun., Gottfried Geiger, Hermann Rangger und Peter Spiß.

Da man für die Weihstunde keine fixe Zeit hatte festsetzen können, warteten manche über eine Stunde. Unter ihnen auch die Initiatoren, die bis auf zwei Mann alle gekommen waren, um mit Freude und berechtigtem Stolz ihr Werk zu zeigen, und die erlebten, wieviel Anteilnahme und Wertschätzung ihnen entgegengebracht wurde.

Einer wartete besonders hart auf den Herrn Pfarrer, der nicht kommen wollte, der Landerer Edi. Er hatte eine Flasche Schnaps mitgebracht, aus der der Herr Pfarrer nach erfolgter Weihe als erster



Obwohl der Himmel bewölkt war, und die Nebel tief herunterhingen, hatten sich etwa 50 Unentwegte am vergangenen Sonntag vor der Talstation des Sesselliftes eingefunden, um zur Gipfelmesse aufzufahren, zu der die Freiwillige Feuerwehr zum 3. Male geladen hatte. Keiner kehrte um, als es vor der Flathalm begann zu regnen. Und die Optimisten behielten recht. Bald hörte der Niederschlag auf, und während des Gratanstieges schien es, als wollte sich das Wetter ernstlich bessern. Um 11 Uhr scharnten sich rund 150 Bergsteiger um das Gipfelkreuz, vor dem HH Pfarrer Karl Plangger eine Heilige Messe zelebrierte und in einer Bergpredigt unser Leben als Weg zu Gott darlegte. Fünf Mann der Stadtmusikkapelle Landeck gaben der Feierstunde einen musikalischen Rahmen.

Viele der Bergsteiger, es mögen an die 100 gewesen sein, fanden sich beim Abstieg am „versessenen Brunnen“ ein, wo ein Wegkreuz geweiht werden sollte. Und alle staunten, wie schmuck dieses Plätzchen von ein paar Idealisten hergerichtet worden war. Die beiden Bilder vermitteln sicher einen Eindruck dieser idyllischen Stätte, sodaß eine Beschreibung unterbleiben kann.

Die **Gemeinde Schönwies**

sucht zwei

**KINDERGÄRTNERINNEN**

Diensteintritt am 1. Jänner 1976.



Diese Idealisten verdienen in unserer materiell ausgerichteten Welt sicher mehr als einen Ehrentotzen und eine namentliche Erwähnung in unserer Zeitung. Aber die

Anteilnahme an der Einweihung, der Dank der Flathsteigenbenutzer und der Ruhesuchenden ist ihnen gewiß Lohn genug. G. Z.

Foto Perktold

**Das Leben ist ein Spiel, in dem Gott die Karten mischt, der Teufel abhebt und wir die Stiche machen müssen.**  
(Jugoslawisches Sprichwort)

## Keinen Tausender für v. Mäusen angenagten Sparstrumpf



Foto R. Mathis



Die 40 Schülerzeichnungen, die als Abschluß des Zeichenwettbewerbes der SPARVOR zu einer Ausstellung zusammengefaßt und am Samstag dem Publikum (leider nur Erwachsenen) vorgestellt wurden, zeigten, daß man sich auf diesem Gebiet schon etwas von Klischeevor- und darstellungen gelöst hat. Es ist auch für die Lehrpersonen nicht leicht, den Spargedanken im Unterricht in einigermaßen realistischer Form zu behandeln. „Spare in der Zeit, so hast du in der Not“ ist ein sehr problematischer Spruch. Einigemal schon konnte das „in der Zeit“ Ersparte nicht aus der Not helfen, da es „hin“ war, wie der Volksmund sagt, und auch den Kindern entgeht nicht, daß die momentane Sparwut bei der Regierung gar nicht gern gesehen ist. Das einmal ist man braver Staatsbürger, wenn man spart, daß die Schwarten krachen, das anderemal sollte man zur Erlangung dieses Attributes wieder konsumieren, daß der reiche Prasser aus der biblischen Geschichte vor Neid erblasen würde.

Das Sparen in der Schule in einer Art zu behandeln, daß es kein „Blabla“ ist, bedeutet sicher keine leichte Aufgabe. Der Niederschlag, den die Behandlung dieses Themas in den einzelnen Schulen in Schülerzeichnungen fand, wurde vom Publikum der Ausstellungseröffnung in der Galerie Elefant am Samstag mit Interesse zur Kenntnis genommen. Die meisten der jungen Leute hatten das Thema mit herzerfrischender Realistik behandelt und das war es wohl, was das Interesse der Ausstellungsbesucher in besonderem Maße weckte.

Nachdem Kom.-Rat Greuter im Namen des Veranstalters begrüßt hatte und auch BSI Reg.-Rat Hermann Perkhofer als Vertreter der Schulbehörde und Dir. Karl Spiß als Vertreter der Lehrerschaft ihre Ansicht zu Schule - Sparen - Bildnerische Erziehung geäußert hatten, ersuchte der Organisationsleiter Dipl.-Vw. Dr. Manfred Wasle alle Anwesenden, als Juroren zu fungieren. Die Nummer des Bildes jeder der vier Altersgruppen war zu notieren, dem man persönlich den Vorzug geben würde.

Es gab folgendes Ergebnis:

- Gruppe I (Jg. 60/61): Mair Elisabeth, Strengen, HS Landeck
- Gruppe II (Jg. 62/63): Markus Partoll, Kauns
- Gruppe III (Jg. 64/65): Siegfried Felbermayr, Kauns
- Gruppe IV (Jg. 66/67): Cornelia Wiederin, Kauns.

Kauns hat, wie man sieht, den Rahm abgeschöpft. Der Vollständigkeit halber wäre noch zu sagen, daß die Namen und Adressen der Schüler bei der Beurteilung nicht bekannt waren. Diese wurden erst bei Bekanntgabe des Ergebnisses von Dir. Holzmann „aufgedeckt“.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, wenn man davon absieht, daß sie ohne die Hauptpersonen, die Kinder, deren Zeichnungen gezeigt und prämiert wurden, ablief. Sicher hätte mancher junge Künstler einiges zu seinem Werk zu sagen gehabt.

Die Bilder der genannten Preisträger werden von der SPARVOR angekauft und laut

Mitteilung des optimistischen Werbeleiters Dr. Wasle während der nächsten 100 Jahre die Räume dieses Geldinstitutes zieren.

### Gruppe I, Jahrgang 1960/61:

Kuntner Wolfgang, HS Landeck  
Hechenblaikner Karl, SS Landeck  
Stachowitz Gustav, SS Landeck  
Koch Elmar, HS Landeck  
Nischler Bruno, VS Schönwies  
Griesser Reinelde, HS Landeck  
Linsler Günther, SS Landeck  
Behak Manfred, SS Landeck  
Seiringer Adolf, SS Landeck  
Gruber Sabine, SS Landeck

**Mair Elisabeth, HS Landeck**  
Brunner Christine, HS Pfunds  
Miller Karin, SS Landeck

### Gruppe II, Jahrgang 1962/63

Kirschner Bernd, HS Landeck  
Althaler Ruth, HS Landeck  
Huber Maria, SS Landeck  
Wachter Heinrich, SS Landeck  
**Partoll Markus, VS Kauns**  
Ebenwaldner Gerhard, SS Landeck

### Gruppe III, Jahrgang 1964/65

Wörz Karl, HS Landeck  
Schlattinger Jürgen, VS Flirsch  
**Felbermayr Siegfried, VS Kauns**  
Stöckl Andrea, VS Kauns  
Haslwanger Christian, VS Kauns  
Schmid Eva, VS Kauns  
Bellin Luise, VS Kauns  
Pilsner Günther, VS Landeck  
Stub Robert, VS Stanz  
Senn Elisabeth, VS Stanz  
Danler Rotraut, VS Perjen



# Wohin heute abend?

in den  
**SPIELSALON LANDECK**  
MALSERSTRASSE 9

## Gruppe IV, Jahrgang 1966/67

Ladner Marlen, VS Flirsch  
Kiechler Renate, VS Kauns  
Felbermayr Christine, VS Kauns  
Walch Stefan, VS Angedair  
Kiechler Christian, VS Kauns  
**Wiederin Cornelia, VS Kauns**  
Köhle Albin, VS Kauns

Wiederin, VS Kauns  
Greuter Reinhold, VS Landeck  
Pircher Petra, VS Perjen  
Kofler Hannes, VS Landeck

HS = Hauptschule  
SS = Sonderschule  
VS = Volksschule

heit und in der Sorge für seine Familie aufgewendet und er hat dabei die Devise verwirklicht „mehr sein als scheinen“.  
Er verdient ein ehrendes Andenken.

## Das Arbeitsamt informiert

*700 offene Stellen für die Wintersaison im Gastgewerbe*

Eine der Hauptaufgaben der Arbeitsmarktverwaltung ist es, einerseits der Wirtschaft bei der Personalbeschaffung behilflich zu sein und andererseits dem arbeitssuchenden Menschen die entsprechende Arbeitsstelle anbieten zu können. Da gerade der Personalbedarf im Gastgewerbe enorm und das entsprechende Fachpersonal schwierig zu bekommen ist, versuchen die Arbeitsämter durch verschiedene Serviceeinrichtungen dieser Situation beizukommen.

In den letzten Wochen wurden an die 100 Fremdenverkehrsbetriebe des Bezirkes vom Arbeitsamt Landeck besucht, wobei der Personalbedarf für die kommende Wintersaison erhoben wurde. Das Ergebnis dieser Aktion waren 700 offene Stellen, die jetzt den Arbeitssuchenden angeboten werden.

Da es nicht der Sinn dieser Erhebung war, die Stellen in den Karteien verschwinden zu lassen, hat nun das Arbeitsamt Landeck alle diese Stellen in einer Broschüre zusammengefaßt. Dieser „Stellenanzeiger“ ist ab sofort beim Arbeitsamt Landeck kostenlos zu bekommen.

Um eine größtmögliche Streuung zu erreichen, wird dieser Stellenanzeiger im Monat September im Bezirk Landeck verteilt werden. Anschließend werden sämtl. Stellen im „Arbeitsmarkt“, das ist die Zeitung, in der sämtliche offene Stellen aus ganz Österreich aufscheinen, veröffentlicht werden. Diese Zeitung ist ebenfalls kostenlos erhältlich und liegt in allen Arbeitsämtern Österreichs auf. Im November wird dann ein eigener Stellenanzeiger für Stellen aus dem Gastgewerbe für das Bundesland Tirol aufgelegt werden.

Im Sinne einer aktiven Arbeitsmarktpolitik und eines modernen Arbeitsmarktservices werden sämtliche Stellen mit der

## Karl Bauer †

Am 6. September 1975 wurde Justizinspektor Karl Bauer in Landeck zu Grabe getragen. Der 1896 in Unterweisersdorf Geborene machte vom April 1915 bis zum November 1918 Kriegsdienst beim k. u. k. Infanterieregiment 14 und war dann von 1919 bis 1926 Gendarmeriebeamter.

Am 28. Oktober 1926 trat er beim Bezirksgericht Landeck in den Gerichtsdienst. Er war zuerst Kanzleibeamter bei der Grundbuchsanklegungskommission und rückte

Wenn man der Person Karl Bauers gerecht werden soll, muß man besonders seine Gabe nennen, im Umgang mit Parteien auch in gespannteren und unübersichtlichen Situationen einen freundlichen Ton zu treffen und Härten, die sich überall ergeben, wo Gesetz und menschliches Tun in Widerspruch geraten, zu mildern. Es ist auch seine reiche Erfahrung in allen Bereichen der Amtstätigkeit zu nennen, sein starker Sinn für Gerechtigkeit und Billigkeit und vor allem seine Bescheidenheit und Hilfsbereitschaft.

Er gehört jener Generation an, welche etwas von dem, was an der alten Zeit gut war, wie Ruhe, Friedfertigkeit, Schlichtheit, Zufriedenheit, Besinnlichkeit, in die hastende und sich technisierende neue Zeit hinein rettete, oder zumindest ein Verständnis dafür erweckte, daß die Kultur und Geisteshaltung, die mit dem ersten Weltkrieg unterging, neben vielen Dingen, die uns heute unverständlich bleiben, doch vom Geist der Humanität und vom Streben nach einer gerechten Ordnung geprägt war.

Karl Bauer war so recht der Typ eines österreichischen Beamten der guten Art. Wir lieben nicht die starre unnachgiebige und fast rücksichtslose Art der Handhabung der Gesetze, wie sie weiter im Norden der Brauch ist. Wir sind aber auch entfernt davon, an Stelle des Verstandes allzusehr das Gemüt sprechen zu lassen, wobei die Ordnung vielleicht dem aufwallenden Gefühl und der Nachlässigkeit geopfert wird. So hielt Inspektor Bauer lieber die Mitte ein und er traf immer, wenn es darauf ankam, mit scheinbarer Mühelosigkeit den richtigen Ton, wie eine Sonnenuhr ohne Zahnräder und ohne Getriebe stets die richtige Zeit zeigt. Diese Mühelosigkeit ist aber nur scheinbar; sie ist die Frucht eines eifervollen menschlichen Einsatzes und jahrelanger Erfahrung.

So hat der Verstorbene alles, was er an Arbeitskraft und an menschlichen Fähigkeiten besaß, im Dienste an der Allgemein-



im Laufe der Jahre zum Vorsteher der Geschäftsstelle, also zum ersten Beamten des Gerichtes auf. Er gehörte bis zu seiner Pensionierung zu Ende des Jahres 1961, also durch 35 Jahre, zum festen Personalstand des Gerichtes, und er trug neben Oberlandesgerichtsrat Dr. Gottfried Schöpf, der 1924 als Richter beim Bezirksgericht Landeck eintrat und bis 1958 als Gerichtsvorsteher das Gericht leitete, wesentlich dazu bei, daß das Gericht auch in den politisch schwierigen Dreißiger- und Vierzigerjahren ein Platz blieb, wo man Gerechtigkeit finden konnte, und wo jedermann ohne Ansehen seines Standes und seiner politischen Meinung und ohne Rücksicht auf alle Nebenumstände darauf zählen konnte, mit menschlichem Verständnis behandelt zu werden.

### Umweltschutz-Tip der Woche:

**Im Bereich unserer Städte müssen wir um jeden Baum kämpfen.**



vollen Anschrift und Adresse der Betriebe bekanntgegeben. Die Arbeitssuchenden können sich so mit den Betrieben direkt in Verbindung setzen und die Anonymität bleibt gewahrt.

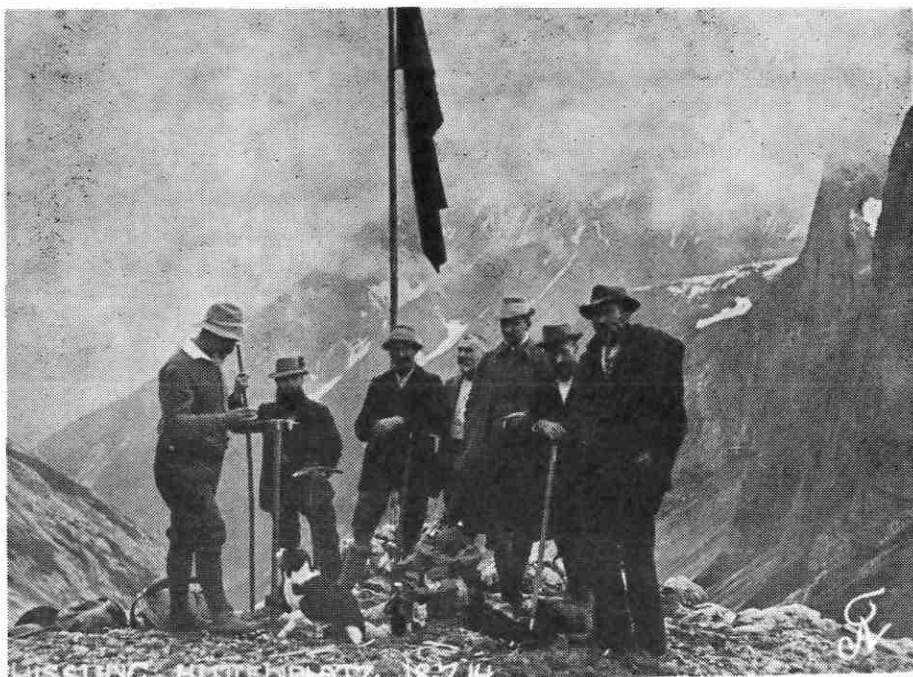
Viele Betriebe konnten es sich in letzter Zeit nicht erklären, warum so viele Bewerbungsschreiben eingelangt sind. Der Grund dafür ist in der Stellenliste zu suchen. Die Arbeitskräfte holen sich bei den

Arbeitsämtern die offenen Stellen und setzen sich direkt mit den Betrieben in Verbindung, ohne weitere Mitwirkung des Arbeitsamtes.

Die Stellenliste mit den 700 offenen Stellen ist ab sofort beim Arbeitsamt Landeck kostenlos erhältlich und kann selbstverständlich auch telefonisch angefordert werden (05442-2616 oder 2617).

Ihr Arbeitsamt Landeck

## 50 Jahre Württemberger Haus



### Flaggen-Hissung am Hüttenplatz für das Württemberger Haus - 18. Juli 1914

Der Sektion Stuttgart des Deutschen Alpenvereins gehören in Österreich vier Hütten. Dazu kommt noch das Stuttgarter Alpbau bei Schopfloch. Ein ansehnlicher Besitz. Daß Bau und Unterhalt von Hütten in der Regel viele Mühen, erhebliche Opfer u. stetige Einsatzbereitschaft fordern zeigt die Geschichte des Württemberger Hauses. Gemessen an dem, was die Hütte in fünf Jahrzehnten so vielen Besuchern gegeben hat war jedoch keine Anstrengung zu groß.

Das Württemberger Haus (2200 m) im oberen Medriotal ist von Zams bei Landeck, von Gramais, oder von Bach im Lechtal zu erreichen. Von der Hütte aus hat man einen herrlichen Blick bis zu den fernen Öztaler und Stubai Alpen. Das Haus selbst umrahmt imposante Berge, teils leicht, teils schwerer zu besteigen: Plankenspitze, Spießrutenspitze, Großbergspitze, Schiefer- spitze, Medriolkopf, Leiterspitze, Bitterkopf, Gebäudespitze, Schönpleißköpfe. Höhenwege führen zur Memminger-, zur Steinsee- und zur Hanauer Hütte.

Zunächst war aber dort oben nur eine einsame Landschaft, wenn auch eine recht eindrucksvolle. Im Jahre 1911, die Sektion Stuttgart bestand gerade sieben Jahre,

wandte man sich an den Hauptausschuß des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins wegen der Überlassung eines Arbeitsgebietes. Die Mitglieder K. Hosp, O. Häfele und A. Leitholdt hatten das Gebiet in der Nähe der Leiterspitze zwischen Hanauer- und Memminger Hütte erkundet und als Hüttenplatz empfohlen. 1912 besuchte auch der seinerzeitige Erste Vorsitzende, H. Mayer, mit mehreren Ausschußmitgliedern den Platz und fand ihn günstig. Die Gemeinde Zams wollte das Gelände kostenlos zur Verfügung stellen. Auch das Bauholz konnte zwei Stunden unterhalb bei der Unterlochalm geschlagen werden. Die Hauptversammlung beschloß, die Hütte zu bauen. Mitglied K. R. Fritz machte sich an die Baupläne. Veranschlagte Kosten 25.000 Mark. Die Deckung sollte durch Anteilsscheine, Stiftungen, aus dem Vereinsvermögen und aus dem Hüttenbaufonds des DAV erfolgen. Alles lief wie am Schnürchen. Voller Hoffnung hißte man am 18. Juli 1914 auf dem Bauplatz die Flagge. Zwei Wochen später begann der 1. Weltkrieg — aus der Traum.

Es sollten sieben Jahre vergehen, bis 1921 erst einmal das zum Bau erforderliche Holz

geschlagen war. Und dann kam die Inflation. Wieder nichts. Immerhin gelang es noch am 17. August 1922 für 50.000 Kronen den 25 a großen Bauplatz zu kaufen. Verschenken, wie vor dem Kriege versprochen, konnte jetzt auch die Gemeinde Zams nichts mehr.

Schließlich wurde mit der Goldmark die Währung wieder stabil. Am 24. Mai 1924 gab eine außerordentliche Hauptversammlung erneut das Startsignal zum Bau. Als Finanzhilfe wurde außerdem ein einmaliger Sonderbeitrag von 10 Mark pro Mitglied genehmigt. Mehr als 10 Jahre hatte man auf diesen Tag gewartet. Umso zügiger ging es jetzt ans Werk. Die Leitung übernahm Bauinspektor Veihl. Er konnte ohne große Änderungen die noch vorhandenen Pläne von Architekt Fritz übernehmen. Bereits am 9. August 1925 wurde die Hütte als Württemberger Haus eingeweiht. Baukosten 41 000 Goldmark.

Ein Freudentag, die Sektion Stuttgart hatte ihre erste eigene Hütte! Kanonikus Strobl aus Zams hielt vor zahlreichen Mitgliedern und Ehrengästen die kirchlichen Weihen. Leider mußte die Sektion auch eine

**Politik ist die Kunst, stets neue Gründe für neue Steuern zu entdecken.**

(Nahr)

**Der Politiker ist der einzige Mensch, der dich um Hilfe bittet und dir nachher die Rechnung schickt.**

Gedenktafel enthüllen: Für Sebastian Praxmarer („Wastl von Zams“), am 28. Juni 1925 beim Aufstieg zur Hütte im Zammer Loch tödlich abgestürzt.

Das Württemberger Haus hatte zunächst 36 Matratzenlager und 20 Notlager. Und eine Besonderheit: Es besaß, wie nur einige wenige Hochgebirgshütten, bereits elektrisches Licht. Daß Staumauer und Turbinenanlage jahrzehntelang viel Verdruß bereiten sollten, steht auf einem anderen Blatte.

Nur kurz währte die ganze Freude an der neuen Hütte. Weltwirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit vereitelten manchen geplanten Besuch. Wie sehr hoffte man in den Jahren um 1930 auf bessere Zeiten! Aber es kam noch dicker. 1933 Devisenbewirtschaftung und Einreisesperre nach Österreich. Um einige Mark für das Haus ins Ausland überweisen zu können, mußte man den Herrn Reichswirtschaftsminister bemühen. Die elektrische Anlage machte den Verantwortlichen noch immer Sorge. Aber an eine dauerhafte Lösung konnte unter den gegenwärtigen Umständen nicht gedacht werden. Nach dem Anschluß Österreichs eine ganz kurze Blüte; — und 1939 wieder Krieg. Hütteneinnahmen im Jahre 1942 RM 572.—, Das sagt alles.

Nach Kriegsende mußte der Hüttenwart, Eugen Huber, zwei volle Jahre auf eine verbindliche Nachricht vom Württemberger Haus warten. Am 5. Mai 1947 endlich



konnte die Hüttenwirtin, Betti Kurz, schreiben, daß das Haus noch stand, wenngleich es auch zum Teil ausgeraubt war.

Zwei Monate später teilte Frau Kurz mit, daß sie wieder aufziehen wolle.

Ab 1951 konnten auch Deutsche die Hütte wieder ungehindert besuchen. Schließlich wurde das Württemberger Haus, wie die anderen Hütten auch, wieder in den Besitz der Sektion zurückgegeben.

Im Jubiläumsjahr der Sektion wurde vor dem Württemberger Haus ein Glockenturm eingeweiht.

Es folgten jetzt normale Jahre. Der Hüttenbesuch hing vom Wetter ab. Ab 1965 trug man sich mit Erweiterungsabsichten. Zunächst aber, 1964/65 mußte der Weg zur Hütte so ausgebaut werden, daß er wenigstens auch für Mulis und Pferde begehbar wurde. Kosten rund DM 30.000,—. Das Geld wurde zu je einem Drittel vom Land Tirol, der Gemeinde Zams und der Sektion Stuttgart aufgebracht.

Als erster Schritt für die dringlich gewordenen Erweiterungen erfolgte 1966 ein kleiner Anbau. Damit hatte der Hüttenwirt endlich eine größere Küche und halbwegs ausreichenden Schlafraum. Zusätzlich wurden acht neue Notlager geschaffen. Und ein Novum: Das Baumaterial wurde mit Hubschraubern befördert, übrigens preiswerter als alle anderen Möglichkeiten. Und 1970 war es so weit: Der Erweiterungsbau stand. Bauzeit dank Hubschraubereinsatz und der tatkräftigen Mithilfe des Hüttenwirtpaars, Familie Schöpf, nur zwei Sommer.

1973 übernahm die Tochter Inge und Schwiegersohn Arthur Probst die Hütte, allerdings noch immer tatkräftig unterstützt von den Eltern Schöpf.

Am letzten Augustsonntag feierte man das 50. Bestandsjahr des Württemberger Hauses. Die GrüÙe der Nachbarsektion Landeck überbrachte der 2. Vorsitzende, Robert Schrott. Pfarrer Pater Philipp von Perjen las die Festmesse. Ihm assistierten zwei gesetzte Männer, die schon als Buben anläßlich der Einweihung vor 50 Jahren ministriert hatten, Pfarrer Alois Haueis von Ötz und sein Bruder, Karl Haueis, Hotelier vom Tramserhof.

Wir wünschen der rührigen Sektion Stuttgart, den tüchtigen Wirtsleuten und dem von vielen Landeckern und Zammern liebgewonnenen Württemberger Haus noch viele erfolgreiche Jahre.

## St. Anton

### Arbeitsunfall im Arlberg-Straßentunnel

Am Samstag, den 6. Sept. 1975, 14 Uhr, fuhr eine sieben Mann starke Arbeitsgruppe in den 210 m tiefen Maienwasenschacht ein, um die Arbeitsschicht aufzunehmen. Gegen 16 Uhr begann der Hauer Josef Glantschnig, 33 Jahre alt, mit dem Preßluftbohrer ein Schußloch in einen Höcker zu bohren. Dabei stieß er auf eine, am

Vormittag nicht abgegangene Sprengladung, die eine heftige Detonation auslöste. Dabei wurde der in der Schußrichtung stehende Johann Fuchs, 43 Jahre alt, in den 40 m senkrecht führenden Pilotenschacht geschleudert, wo er tot liegenblieb. Josef Glantschnig und der 39jährige Heinz Scherr wurden schwer verletzt in das Krankenhaus Zams eingeliefert.

## Fließ

### Brand nach Blitzschlag

Durch einen Blitzschlag, der in das Doppelwirtschaftsgebäude der Bauern Ernst Larcher und Hermann Juen in Fließ fuhr, kam es in den Abendstunden des 5. 9. 75 zu einem Brand. Das getroffene Objekt, in dem Maschinen und Geräte sowie die gesamten Erntevorräte untergebracht waren, wurde vernichtet. Die unverzüglich herbeigeeilte Freiwillige Feuerwehr von Fließ mußte sich darauf beschränken, ein Übergreifen der Flammen auf die umliegenden Gebäude zu verhindern. Der Schaden beträgt ca. S 200.000,— und ist nur zum Teil durch Versicherungen gedeckt.

Durch diesen Blitzschlag kam es in einigen Weilern der Berggemeinde zu einem totalen Stromausfall. Auch wurde eine Anzahl von eingeschalteten Fernsehgeräten beschädigt.

## Landeck

### Rauschgift Händler in Landeck festgenommen

Zwei türkische Staatsangehörige, der 41-jährige Remzi Bagna und der 48jährige Aragil Hozar, wurden am Donnerstag, den 4. Sept. 1975 um 20.10 Uhr im Bahnhofsgelände in Landeck festgenommen, als sie 1,2 kg Heroin übergeben wollten. Den unbekanntes Übernehmern der Ware gelang die Flucht.

## Strengen

### Zwei Autofstopperinnen schwer verletzt

Am 5. Sept. 1975, gegen 15 Uhr, wollte der 19jährige deutsche Staatsangehörige Konrad Iserloh mit seinem PKW auf der B 316 zwischen Pians und Strengen einen LKW-Zug überholen. Er stieß mit dem entgegenkommenden Auto des Schweizers Roland Berchtold, 34, aus Wolfhausen zusammen. Berchtold verlor dadurch vermutlich die Kontrolle über sein Fahrzeug und fuhr seinerseits in den Opel Rekord des Helmut Held, 45, aus Neustadt-Wied. Roland Berchtold und seine Insassen, zwei 17jährige Autofstopperinnen, Monika Inselfbacher und Andrea Eidenböck, beide aus Steyr, wurden schwer verletzt, ebenso Helmut Held.

# Volkshochschule Landeck

## Kursprogramm Herbst 1975

*Englisch für Anfänger* - 12 Doppelstunden, jeweils Mittwoch, 20 Uhr - Kursbeitrag S 320.— - Kursort Volksschule Landeck, Beginn 24. 9. ((Prof. P. Stockreiter)

*Englisch für Fortgeschrittene* - 12 Doppelstunden - jeweils Dienstag 20 Uhr - Kursbeitrag S 300.—; Kursort Volksschule Landeck; Beginn 23. 9 (Prof. Öttl)

*Französisch für Anfänger* - 12 Doppelstunden; jeweils Dienstag 20 Uhr; Kursbeitrag S 320.—; Kursort Volkshochschule Landeck; Beginn 23. 9. (Dr. Schindler)

*Französisch für Fortgeschrittene* - 12 Doppelstunden; jeweils Mittwoch 20 Uhr; Kursbeitrag S 350.—; Kursort Volksschule Landeck; Beginn 24. 9. (Dr. Schindler)

*Italienisch f. Anfänger* - 12 Doppelstunden; jeweils Mittwoch 20 Uhr; Kursbeitrag 320.—; Kursort Volksschule Landeck; Beginn: 24. 9. (Dr. Niedermair)

*Schwedisch f. Anfänger* - 12 Doppelstunden; jeweils Dienstag 20 Uhr; Kursbeitrag S 350.—; Kursort Volksschule Landeck; Beginn 23. 9. (Prof. E. Stockreiter)

*Frauenturnen* - 12 Doppelstunden; jeweils Donnerstag 19.30 Uhr; Kursbeitrag 200.—; Kursort Gymnasium Landeck; Beginn 25. 9. (Prof. Kastner)

*Zeichnen, Malen, Graphik* - 12 Doppelstunden; jeweils Dienstag 20 Uhr; Kursbeitrag S 350.—; Kursort Gymnasium Landeck; Beginn 23. 9. (Prof. Danler)

*Musik in der Romantik* (mit Schallplattenbeispielen), 12 Doppelstunden; jeweils Dienstag 20 Uhr; Beitrag S 320.—; Gymnasium; Beginn 23. 9. (Prof. Pichler)

*Spiel mit Orff-Instrumenten* - 10 Stunden; jeweils Montag 15 Uhr; Kursbeitrag S 100.—; Kursort Gymnasium Landeck; Beginn 22. 9. (Elv. Pichler)

*Basteln für Kinder* - 10 Stunden; jeweils Montag 16 Uhr; Kursbeitrag S 100.—; Gymnasium Landeck; Beginn 22. 9. (Elv. Pichler)

*Kosmetik* - 5 Doppelstunden; jeweils Montag 20 Uhr; Kursbeitrag S 150.—; Kursort Volksschule Landeck; Beginn 22. 9. (Salon Edith)

*Krippenbau mit kaschierten Figuren* - 8 Doppelstunden; jeweils Mittwoch 20 Uhr; Kursbeitrag S 200.—; Kursort Gymnasium Landeck, Beginn 24. 9. (P. Philipp Bock).

Anmeldungen am ersten Kursabend, Ermäßigungen f. Senioren, Militär u. Schüler.

**Eine Partei ist der Wahn vieler, zum Nutzen weniger.**  
(Pope)



# Die Seite für die jüngsten **GEMEINDEBLATTLER**

## Kinderspiele in fernen Ländern

### Äthiopien: Kwack ya Kack — Die Krähe krächzt

In Ostafrika sind Ratespiele sehr beliebt: Wir bringen hier ein Beispiel. Am Kwack ya Kack sollen sich möglichst viele Spieler beteiligen. Die Gesellschaft wählt einen Ratenden aus. Dann sucht man eine Anzahl verschiedene kleine Gegenstände zusammen: Wurzelstücke, Kieselsteine, Taschenmesser, ein Stück Bindfaden, eine Muschel, einen Knopf, ein Baumblatt. Die Gegenstände darf auch der Ratende sehen, nicht aber, wer sie versteckt hält. Er wird zur Seite geschickt, jeder Mitspieler nimmt einen Gegenstand und verbirgt ihn in der Hand. Dann setzen sich alle in einem weiten Kreis nieder. Der Ratende kommt zurück und beginnt, bei irgendeinem Spieler seine Fragen zu stellen. Er versucht herauszufinden, welchen Gegenstand der Betreffende

in der Hand hat. Wenn er falsch geraten hat, antwortet der Spieler mit dem Krächzen der Krähe: „Kwack, kwack!“ (Krah, krah!) Hat er richtig geraten, schweigt der Spieler. Wenn er es beim ersten Mal errät, erhält der Ratende den Gegenstand und legt ihn zum „guten Häufchen“. Sollte er es auch beim dritten Mal nicht erraten haben, kommt der Gegenstand auf das „schlechte Häufchen“. Hat er den Gegenstand beim zweiten oder dritten Mal erraten, kommt dieser zum mittleren Häufchen.

Der Ratende geht dann von einem Spieler zum anderen, und so landen die Gegenstände schließlich alle auf einem der drei Häufchen. Wenn am Ende im „guten“

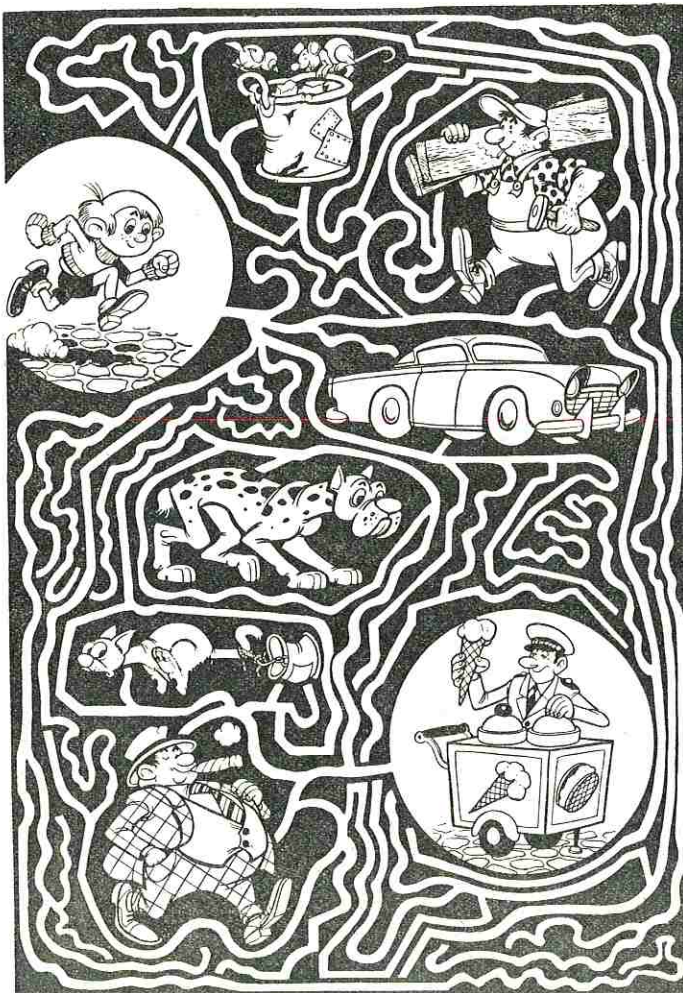
Häufchen mehr Gegenstände sind als im „schlechten“, hat der Ratende gewonnen. Sind im „schlechten“ mehr, hat er verloren und muß noch eine Runde raten. Das mittlere Häufchen zählt nicht mit. Hat der Rater gewonnen, muß derjenige sein Amt übernehmen, dessen Gegenstand er als ersten erraten hat.

## Die kleine Amsel

Der Morgen war erfüllt vom fröhlichen Gesang der Vögel. Die Sonne schickte ihre ersten wärmenden Strahlen in das Tal. Man hörte weder die Motoren der Autos, das Dröhnen des Hubschraubers oder das Geschrei der Kinder. Noch war der Frieden der Natur ungestört. Doch da, was war das? Aus den Erdbeeren kam ein klagendes „Zwitsch, Zwitsch“. Neugierig schaute ich, wo der Schreihaals steckte. Oh! Eine kleine Amsel, die weder fliegen noch allein fressen konnte, saß aufgeplustert in den Erdbeeren und riß den Schnabel auf. Bald mußten mein Bruder u. ich die böse Erfahrung machen, daß dieses Vogelbaby elternlos war. Daher beschlossen wir, es aufzuziehen und versprachen, uns wirklich viel Mühe zu geben. Da der Vogel noch klein war und die Wärme liebte, verkroch er sich im hintersten Winkel seines Stalles, den ich ihm gebaut hatte. Wir waren den ganzen Tag auf der Suche nach Würmern, doch der Vogel war unersättlich. Mit Haferflocken und ein wenig Eidotter gegen Durchfall bekamen wir ihn zum Stillsein. Einmal, als der Vogel im Garten fröhlich herumhüpfte, kam Meister Langohr, unser Hase, und beschnupperte neugierig die Amsel. Sofort riß sie ihren Schnabel auf und erwartete, daß ihr der Hase einen Leckerbissen in den Schnabel stecken wolle, doch Meister Langohr schüttelte sein Haupt, denn er war selber auf Futtersuche. Man konnte direkt sehen, wie sie von Tag zu Tag wuchs und ihre Flaumfedern verlor. Heute war der erste Flugversuch. Sie flog zwei Meter weit. Schon sehr gut. Immer besser ging das Fliegen und schließlich war sie flügge. Auch ihr Instinkt kam langsam, daß am Boden viele Gefahren auf sie lauerten. Eines Tages wunderten wir uns, warum die Amsel ihre Mahlzeit nicht holte. „Ist ihr vielleicht etwas zugestoßen?“ Sofort fingen wir gründlich zu suchen an. Da fanden wir sie in der Staude, wie sie mehrere Würmer verschlang. Nun war unsere Pflicht erfüllt. Die Amsel konnte allein ihre Nahrung finden. Es gibt viel Arbeit, eine Amsel aufzuziehen, macht aber auch viel Freude und sehr glücklich.

Johannes Walterskirchen  
Landeck, Urichstraße 40

### Peter und das Himbeereis



**Weil Peter Geburtstag hat, darf er sich ein Eis kaufen. Wir würden ihm raten, nicht so zu rennen, denn auf dem Weg zum Eisverkäufer befinden sich einige Hindernisse. Wie schafft es Peter trotzdem!**



# Deutsche Musikkapelle besucht Musikkapelle Landeck-Perjen

Im Jahre 1956 wurde die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen anlässlich des „Süddeutschen Sängertages“ in Stuttgart von der Musikkapelle Hirschau — Musikvereinigung Hirschau-Tübingen — nach Hirschau bei Tübingen eingeladen.

Seitdem unterhalten diese beiden Musikkapellen laufend Kontakte. Nun werden die deutschen Musikanten eine kleine Urlaubsreise durch Vorarlberg und Tirol machen; gastieren am Samstag, den 13. September in Galtür und kommen am 14. September um ca. 10.00 Uhr nach Landeck-Perjen. Nach dem Empfang durch die Perjener Musikanten wird die Musikkapelle Hirschau-Tübingen von 10.30 bis 11.30 Uhr ein Platzkonzert beim Gasthof Nußbaum, Perjen, geben.

Durch solche Kontakte von Musikanten über die Grenzen hinweg, wird immer wieder für unser Land geworben und haben viele Erholungssuchende Landeck und seine schöne Umgebung als Ferienziel gewählt und lieb gewonnen.

Pädagogische Akademie der Diözese Innsbruck in Zams

## Inskriptionen und Vorlesungsbeginn

### Volksschullehrerausbildung:

Dienstag, 16. Sept., 9 Uhr: Inskription für Aufnahmewerber (1. Studiensemester).  
Dienstag, 16. Sept., 14 Uhr: Eignungsprüfungen für Aufnahmewerber (ausgenommen Abgänger des Musisch-Pädagogischen Realgymnasiums). Zur Inskription sind — wenn nicht schon vorgelegt — mitzubringen: Maturazeugnis, Geburts- und Staatsbürgerschaftsnachweis (möglichst in beglaubigten Abschriften), handschriftlicher Lebenslauf, 2 Paßfotos, 1 Stempelmarke zu S 3,80. Mittwoch, 17. Sept., 10 Uhr: Inskription für das 3. Studiensemester. Vorlesungsbeginn für 1. u. 3. Semester: Donnerstag, 18. Sept., 8 Uhr.

Hauptschullehrerausbildung:  
(Kontaktstudium):  
Mittwoch, 17. Sept. bis Freitag, 19. Sept., jeweils 15 Uhr Inskription. Mitzubringen sind: alte Studienbücher, Lehramtszeugnis für VS bzw. Teilprüfungszeugnisse für HS, 2 Paßfotos.  
Vorlesungsbeginn: Montag, 29. September, 14.00 Uhr.

### Hauptschullehrerausbildung: (Kontaktstudium):

Mittwoch, 17. Sept. bis Freitag, 19. Sept., jeweils 15 Uhr Inskription. Mitzubringen sind: alte Studienbücher, Lehramtszeugnis für VS bzw. Teilprüfungszeugnisse für HS, 2 Paßfotos.  
Vorlesungsbeginn: Montag, 29. September, 14.00 Uhr.

## Kurse

### Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck

*Doppelte Buchführung für Handels- und Gewerbetreibende*

Dauer: 70 Stunden, Kurstage und -zeiten werden mit den Teilnehmern vereinbart  
Beitrag: S 500.—  
Leiter: Dr. Otto Schuler  
Beginn: Montag, 15. September 1975, 19.00 Uhr

*Allgemeine Vorbereitung auf Meister- und Konzessionsprüfungen*

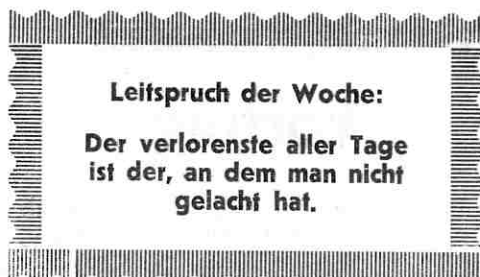
Dauer: 120 Stunden, Kurstage u. -zeiten werden mit den Teilnehmern vereinbart  
Beitrag: S 900.— (einschließlich Unterlagen)  
Leiter: Dr. Siegfried Gohm und Dr. Otto Schuler  
Beginn: Montag, 15. Sept. 1975, 19 Uhr

*Vortrag: „Das neue Lebensmittelgesetz u. die Lebensmittelkennzeichnungsverordnung“*

Beginn: Freitag, 19. Sept. 1975, 19 Uhr  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Vortragender: Dr. Georg Stoffaneller

Sämtliche Veranstaltungen finden in der Handelskammer Landeck statt.

Interessenten für diese Kursveranstaltungen werden ersucht, sich umgehend bei der Tiroler Handelskammer, Bezirksstelle Landeck, Innstraße 17, Telefon 22 25, anzumelden.



### Leitspruch der Woche:

**Der verlorenste aller Tage  
ist der, an dem man nicht  
gelacht hat.**

## Berufsförderungs- institut

### Landeck

*Tageskurse für das Gastgewerbe  
Englisch für den Fremdenverkehr  
für Anfänger*

*Französisch für den Fremdenverkehr  
für Anfänger*

Kursdauer: 3. November bis 3. Dezember  
Unterricht jeweils am Vormittag von 8.00 bis 12.00 oder am Nachmittag von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Die Gesamtdauer dieser Kurse beträgt 90 Unterrichtsstunden, davon entfallen 60 Stunden auf Sprachunterricht. Zur Auflockerung der Lehrgänge werden noch folgende Fächer unterrichtet:

Flambieren: 5 Stunden  
Speisen- und Getränk Kunde 15 Stunden  
Kosmetik: 6 Stunden  
Rechte und Pflichten der Dienstnehmer: 4 Stunden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kursort: Landeck, Vortragssaal der Arbeiterkammer-Amtsstelle, Malser Straße 41.

*Englisch für den Fremdenverkehr  
für Fortgeschrittene*

*Französisch für den Fremdenverkehr für Fortgeschrittene*

(Fortsetzung zu den Anfängerkursen im Herbst)

Kursdauer: 29. März bis 30. April 1976  
65 Unterrichtsstunden - Unterricht jeweils am Vormittag von 8.00 bis 12.00 Uhr oder am Nachmittag von 13.00 bis 17.00 Uhr.  
Voraussetzungen für den Besuch dieser Kurse sind die Absolvierung eines Anfängerkurses oder sonstige Vorkenntnisse in der englischen bzw. französischen Sprache.

Kursort: Landeck, Vortragssaal der Arbeiterkammer-Amtsstelle, Malser Straße 41.

Anmeldeschluß: Herbstkurse: 20. Okt. 1975;  
Frühjahrskurse: 15. März 1976.

Anmeldungen bitte ausschließlich beim zuständigen Wohnsitz-Arbeitsamt!



Diese Sprachkurse für den Fremdenverkehr werden durch das AMFG gefördert — die gesamten Kurskosten trägt die Arbeitsmarktverwaltung.

**Kaufmännisches Rechnen - Einführungskurs**

Kursbeginn: 13. Oktober 1975  
Kursdauer: 20 Unterrichtsstunden  
Kurstage: Montag, 19—21 Uhr  
Kursgebühr: S 210.—, für Gewerkschaftsmitglieder S 150.—

Kursort: Landeck, Vortragssaal der Arbeiterkammer-Amtsstelle, Malser Straße 41

**Kaufmännisches Rechnen - Aufbaukurs**

Kursbeginn: 15. März 1976  
Kursdauer: 20 Unterrichtsstunden  
Kurstage: Montag, 19—21 Uhr  
Kursgebühr: S 210.—, für Gewerkschaftsmitglieder S 150.—

Kursort: Landeck, Vortragssaal der Arbeiterkammer-Amtsstelle, Malser Straße 41

**Bürotechnik**

Kursbeginn: 13. Oktober 1975, 30 Unterrichtsstunden  
Kurstage: Montag und Donnerstag, 19.30—21.30 Uhr  
Kursgebühr: S 300.—, für Gewerkschaftsmitglieder S 200.—

Kursort: Landeck, Handelsschule, Riefengasse 1

**Italienisch für Anfänger**

Kursbeginn: 10. März 1976, 40 Unterrichtsstunden  
Kurstage: Montag und Mittwoch, 19.30—21.30 Uhr  
Kursgebühr: S 320.—, für Gewerkschaftsmitglieder S 210.—

Kursort: Landeck, Vortragssaal der Arbeiterkammer-Amtsstelle

**Maschinschreiben für Anfänger**

Kursbeginn: Herbst: 29. September 1975  
Frühjahr: 5. April 1976  
Kursdauer: 40 Unterrichtsstunden  
Kurstage: Montag und Donnerstag, 19.30—21.30 Uhr

Kursgebühr: S 400.—, für Gewerkschaftsmitglieder S 270.—

Kursort: Landeck, kaufm. Berufsschule (Vereinshaus)

Kursleiter: Hauptschullehrer Senta Riedl

**Nähen für Anfänger**

Kursbeginn: Herbst: 7. Oktober 1975  
Frühjahr: 6. April 1976  
Kursdauer: 30 Unterrichtsstunden  
Kurstage: Dienstag u. Donnerstag, 19.30—21.30 Uhr

Kursgebühr: S 300.—, für Gewerkschaftsmitglieder S 200.—

Kursort: Landeck, Vortragssaal der Arbeiterkammer-Amtsstelle

**Kalte Küche für Betrieb und Haushalt**

Kursleiter: Frau Agnes Siembicka  
Kursbeginn: 11. Nov. 1975, 15 Unterrichtsstunden  
Kurstage: Dienstag u. Donnerstag, 19.00—22.00 Uhr  
Kursgebühr: S 180.—, für Gewerkschaftsmitglieder S 130.—

Kursort: Landeck, Vortragssaal der Arbeiterkammer-Amtsstelle

**Kursleiter: Küchenchef Herbert Jelinek**

**Kosmetikkurs**  
Kursbeginn: Herbst: 22. Oktober 1975  
Frühjahr: 14. April 1976  
Kursdauer: 8 Unterrichtsstunden  
Kurstage: Mittwoch, 19.30—21.30 Uhr  
Kursgebühr: S 100.—, für Gewerkschaftsmitglieder S 70.—

Kursort: Landeck, Vortragssaal der Arbeiterkammer-Amtsstelle

Kursleiter: Dipl.-Kosmetikerin Annemarie Thurner

**Pians**

**Nähen für Anfänger**  
Kursbeginn: Herbst: 6. Oktober 1975  
Frühjahr: 7. April 1976  
Kursdauer: 30 Unterrichtsstunden  
Kurstage: Montag u. Mittwoch, 19.30—21.30 Uhr

Kursgebühr: S 300.—, für Gewerkschaftsmitglieder S 200.—

Kursort: Pians, Volksschule

Kursleiter: Frau Helga Kraxner

**Prutz**

**Nähen für Anfänger**  
Kursbeginn: Herbst: 3. Oktober 1975  
Frühjahr: 9. April 1976  
Kursdauer: 30 Unterrichtsstunden  
Kurstage: Freitag, 19.30—21.30 Uhr

Kursgebühr: S 300.—, für Gewerkschaftsmitglieder S 200.—

Kursort: Prutz, Hauptschule

Kursleiter: Frau Helga Kraxner

**Zams**

**Nähen für Anfänger**  
Kursbeginn: Herbst: 2. Oktober 1975  
Frühjahr: 12. April 1976  
Kursdauer: 30 Unterrichtsstunden  
Kurstage: Dienstag u. Donnerstag, 19.30—21.30 Uhr

Kursgebühr: S 300.—, für Gewerkschaftsmitglieder S 200.—

Kursort: wird noch bekanntgegeben

Kursleiter: Frau Helga Kraxner

Anmeldungen und nähere Auskünfte für alle Kurse im Bezirk Landeck in der Arbeiterkammer-Amtsstelle, 6500 Landeck, Malser Straße 41, Tel. 05442-2458.

# Postamt Landeck

Einem vielfachen Wunsch der Bevölkerung Rechnung tragend, wird auf der Postautolinie 4218 (Landeck—Reschenpaß) folgendes Kurspaar zusätzlich geführt.

ab 15. September 1975 an Werktagen

14.00	Landeck, Bahnhof	17.18
14.05	Landeck, Stadt	17.15
14.10	Urgen	17.06
14.13	Neuer Zoll	17.03
14.18	Untergufer	16.56
14.25	Prutz PA	16.54
14.30	Ried PA	16.42 → 16.48
14.34	St. Christina	16.39
14.39	Tösens	16.35
14.42	Tschuppach	16.33
14.43	Schöneck - Stein	16.32
14.48	Lafairs	16.30
14.53	Birkach	16.27
15.00	Pfunds	16.23
15.05	Kajetansbrücke	16.15
15.12	Hochfinstermünz	16.10
15.20	Nauders	16.00
15.25	Bergkastelseilbahn	15.52
15.30	Reschenpaß	15.50

in Richtung Landeck in Ried umsteigen!

## Volkshochschule Landeck

# Vortrag

Prof. Tibor Lichtfuß, in Landeck als hervorragender Kunstinterpret bekannt, spricht am Mittwoch, dem 24. September

1975, um 20 Uhr, in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck über

**„Die Vatikanischen Museen“**  
(Farblichtbilder)

Es war sicher keine „kostspielige Herrscherlaune“, wenn die Päpste Jahrhunderte hindurch Kunstwerke sammelten. Ihr Mäzenatentum hat vielmehr im Sinne einer wahren



Katholizität die edelsten Fähigkeiten des menschlichen Geistes begünstigt. So sind jene immensen Sammlungen entstanden, von denen einige Hauptwerke — vom Diskuswerfer und dem Apoll von Belvedere über den Laokoon, Raffaels und Michelangelos Freskenwelt bis zu den neu eröffneten modernen Galerien — in diesem Vortrag betrachtet werden.

Karten an der Abenkasse.

## Kammer für Arbeiter und Angestellte

TAMIL-NADU-EXPEDITION

Südindien

Tonbildschau auf Multivisions-Anlage von Ing. Artur Fuchsberger - Dienstag, 23. September 1975, 20 Uhr, Landeck, Römerstraße 14 - Aula des Bundesrealgymnasiums Eintritt frei

## Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

Der nächste Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wird am 25. September 1975 in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten werden.

# Stadtgemeinde Landeck - Pressekonferenz mit Bgm. Anton Braun und Direktor Spiß

Am vergangenen Dienstag lud Bürgermeister Anton Braun und Vizebürgermeister Direktor Karl Spiß die Vertreter der Presse zu einem Informationsgespräch. Behandelt wurden vorwiegend Schulprobleme.

In einem Statement gab der Bürgermeister einen allgemeinen Überblick über die Gesamtsituation und über die Prioritäten, die die Stadtgemeinde setzen will.

Vizebürgermeister Direktor Spiß brachte in seiner Eigenschaft als Schulreferent detaillierte Angaben, beginnend mit der Hauptschule Landeck, zu deren Pflichtsprengel die Gemeinden Landeck, Zams, Schönwies, Fließ, Stanz bei Landeck, Grins, Pians, Tobadill und Strengen gehören. Die Teilung dieses großen Sprengels ist wohl am grünen Tisch vollzogen, doch konnte mit dem geplanten Schulbau in Fließ noch nicht begonnen werden, während man in Pians erst beim Grundaushub ist. Allein in Zams wird ab heuer mit einem provisorischen Betrieb in zwei Klassen angefangen. Die drückende Schulraumnot wird an der Hauptschule Landeck also noch ein paar Jahre anhalten.

Das Kernproblem am Schulsektor ist der Bau der Volksschule in Bruggen, die durch die Kündigung der bisher für den Schulbetrieb angemieteten Räume im Mariannhiller-Heim zu einem Zeitpunkt notwendig wird, in dem die Stadtgemeinde, bedingt durch den Altersheimbau, in einer angespannten finanziellen Lage ist. Da Perfuchsberg das Siedlungsgebiet der Stadtgemeinde von morgen darstellt, muß die Schule in ihrer Größenordnung auf eine Ausweitung der Schülerzahl angelegt werden. Allein für Grundkäufe hat die Stadtgemeinde über 6 Mio. Schilling ausgeworfen und dafür ca. 8.000 m<sup>2</sup> Baugrund erworben. Außer der Volksschule soll auch der polytechnische Lehrgang in Bruggen untergebracht werden. Die Turnhalle würde als Mehrzweckraum ausgestaltet, der für diverse Veranstaltungen benützt werden könnte. Damit hätte Landeck so etwas wie einen Stadtsaal und Bruggen ein Ortszentrum.

Die Situation der beiden übrigen Volksschulen bezeichnet Dir. Spiß im großen und ganzen als zufriedenstellend. Die Schule in Angedair, in der derzeit vier Direktionen untergebracht sind, wird wohl durch den geplanten Neubau in Bruggen entlastet werden, doch dürfte sie dann die Schulraummissere der Hauptschule aufzufangen haben. In Perjen fehlt der Turnsaal, dessen Errichtung nicht zu den vordringlichsten Problemen genommen werden kann. Der Klassenraum ist noch ausreichend, könnte sich aber schlagartig als zu klein erweisen, wenn die Neue Heimat in der Lötz-Siedlung größere Objekte erstellt.

Lediglich für die Berufsschule, die immer ein Stiefkind und in den verschiedensten Behelfsräumen untergebracht war und ist, konnte keine Lösung aufgezeigt werden.

Die Kindergärten, für die die Stadtväter immer Interesse gezeigt und in den

vergangenen Jahren große Opfer gebracht haben, sind in der Lage, alle Bewerber aufzunehmen. Der Perjener Kindergarten wurde erweitert, und in der Brixnerstraße eine komplette Wohnung angemietet und somit ein neuer Kindergarten installiert. Im Objekt in der Urichstraße soll in nächster Zeit ein kleiner Erweiterungsbau mit Ankleideräumen und sanitären Anlagen errichtet werden.

Am Rande wurden auch die Spielplätze behandelt und besonders das Kasernenareal erwähnt, das bereits im Frühjahr als Spielplatz für die ballspielende Jugend angekündigt wurde. Bürgermeister Braun und Direktor Spiß erklärten, daß es trotz zügiger Verhandlungen nicht möglich war, den Spielplatz noch während der Schulferien zu öffnen und baten um Verständnis.



## Kamera Klub Landeck

Der erste Klubabend nach der Sommerpause findet am 16. September 1975, um 20.00 Uhr im Gasthof „Bierkeller“ in Landeck statt.

Auf dem Programm steht ein technischer Vortrag über Blitz- u. Beleuchtungstechnik.

Dieser Abend, zu dem wir alle Mitglieder und Freunde einladen, ist für Amateurfotografen und Schmalfilmer bestimmt.

Die Vereinsleitung

## ÖBB-Bahnhof Landeck Grippeschutzimpfung

Am Dienstag, den 16. September 1975, in der Zeit 8—8.15 Uhr wird im Personal-

büro des Bahnhofes Landeck die diesjährige Grippeschutzimpfung durchgeführt. Sämtliche aktive Bedienstete und Ruheständler der ÖBB sowie deren mitversicherte Angehörige können sich gegen Vorweis der Mitgliedskarte der Versicherungsanstalt der Österr. Eisenbahnen kostenlos impfen lassen.

Der Bahnhofsvorstand:  
Valentini, Insp.

## Fundaussweis Landeck

Es wurden gefunden: 1 Geldbetrag, 1 Kinderweste, 1 Damenschirm (Knirps), 1 Wellensittich, mehrere Schlüssel, 3 Damenfahräder und 1 Fotoapparat.

Der Bürgermeister: Anton Braun

## Altersjubiläen Landeck

Den 85. Geburtstag feierte am 10. September Frau Ida Jäger, Perjenerweg 12.



Die Vollendung seines 86. Lebensjahres feiert am 13. September Herr Thurner Franz, Malser Straße 47.

Wir gratulieren!

## Guldenpflanzen

*Überdrüssig meiner Schulden will ich ein paar Tausend-Gulden-Kräuter in den Garten pflanzen. Jahr um Jahr will ich den ganzen Guldenschatz zusammenlegen, Kunst und Wissenschaften pflegen, und zum Kummer meiner Erben einst als Kräuterkrösus sterben.*

(Heiteres Herbarium)

Heinrich Waggerl

## UNION-Turnerschaft Landeck Jahreshauptversammlung

Die Turnerschaft Landeck hält am Freitag, den 19. September, um 20 Uhr, im Gasthof „Greif“ (Straudi) ihre Jahreshauptversammlung ab. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.  
Der Ausschuß

## Turnverein „Jahn“ Landeck

Turnstundeneinteilung für 1975/76:

Montag: Hauptschule Landeck:

18.00—19.30 Uhr Mädchen u. Buben-Geräteturnen - Vorturner: König/Kobler/Wolf und Simperl/Harrer/Gruber/Geiger  
20.00—21.30 Uhr Allgem. Frauenturnen  
Vorturner: Simperl/König

Dienstag, Hauptschule Landeck:

18.00—19.30 Uhr Allgem. Mädchenturnen ab 6 J. - Vorturner: Wolf/Kobler

Dienstag: Gymnasium Perjen:

18.00—19.30 Uhr Bubenturnen allgem. ab 6 J. - Vorturner: Schöpf/Orlich/Gruber/Geiger

19.30—21.00 Uhr Männer und Burschen allgemein - Vorturner: Schöpf.

Das Seniorinenturnen u. das Kleinkinderturnen wird nach endgültiger Einteilung separat verlaublich.

ANTURNEN ist am Montag, den 15. September 1975. Der Turnwart

## Tennis

### Meisterschaftsspiel TC Igls I - TC Landeck I am 14. 9. in Igls

Die 1. Mannschaft des TC Landeck muß am kommenden Sonntag zum letzten Meisterschaftskampf gegen TC Igls I nach Igls und spielt dort um den 9. und 10. Platz von 12 Mannschaften der Landesliga B. Leider muß der TC Landeck I stark ersatzge-

schwächt antreten, da Dkfm. Böhme und Siegmarschler nicht abkömmlich sind und Erich Gurschler verletzt ist.

## Tennis-Stadtmeisterschaft offen für den ganzen Bezirk Landeck vom 17. - 21. 9. 1975

Auch heuer wurden die Stadtmeisterschaften vom TC Landeck wieder offen für den ganzen Bezirk ausgeschrieben, um den kleineren Tennisclubs und den übrigen privaten Tennisspielern des Bezirkes die Möglichkeit zu geben, die Kräfte, bzw. ihr Können zu messen.

Durchgeführt werden folgende Bewerbe: Herreneinzel; Dameneinzel; Jugendeinzel (Jahrgang 57—60); Schülereinzel (Jahrgang 61 und jünger); Herrendoppel und ein Trostbewerb in dem alle Verlierer der Vorrunde bzw. der 1. Runde des Herreneinzel spielberechtigt sind.

Spielbeginn für Schüler und Jugend, Mittwoch, 17. Sept., 13 Uhr, für Herren Freitag 14 Uhr, spätestens jedoch Samstag 8.00 Uhr, für Damen Samstag 16.00 Uhr.

Nennungen sind bis Montag, 15. Sept. an Ing. Dittrich, in Fa. Corda Geiger, Telefon 05442-2269 oder an Herrn Striegl, Tennisplatz, Tel. 05442-31614 zu richten.

## Kegeln

### SG KK Landeck ESV Oberinntal gegen KSK Fritz Oberhofen 20:2

Am letzten Freitag führte die SG KK Landeck/ESV Oberinntal gegen den im Oberland neuen Verein KSK Fritz Oberhofen einen Freundschaftskampf durch und konnte diesen erwartungsgemäß hoch mit 20:2 Punkten für sich entscheiden. Die Landecker schoben mit der Aufstellung Wyhs Günther, Mall Alois jun., Thurner Robert, Wohlfarter Bruno, Stradulla Günther und Wyhs Ernst. Mit 391 Holz Mannschaftsschnitt war man diesmal jedoch nicht recht zufrieden, konnte doch einzig Stradulla Günther mit 426 Holz eine sehr gute Leistung bringen und die Tagesbestleistung für sich beanspruchen. Die Mannschaft der Oberhofener erreichten 367 Schnitt. Weitere Leistungen bei den Landeckern waren Wohlfarter Bruno mit 392 Holz, Wyhs Günther mit 389 Holz, Mall Alois jun. mit 396 Holz, Wyhs Ernst mit 378 Holz und Thurner Robert mit 369 Holz. Trotzdem muß man zufrieden sein, war dies doch für die Spielgemeinschaft der erste Kampf, welcher zu Hause ausgetragen wurde. Auf jeden Fall hofft die Mannschaft um Kapitän Stradulla bis zum Beginn der Meisterschaft in der Landesliga B ihre Form zu steigern und damit so wie letztes Jahr wieder gute Leistungen zu bringen. Weiters kann erwähnt werden, daß die Landecker mit der Einladung wieder eine äußerst faire Mannschaft kennenlernten und die Oberhofener ebenfalls von der Spielgemeinschaft begeistert waren.

So wurde noch am gleichen Tag der Retourkampf in Oberhofen für den 24. September ausgemacht. Bedanken möchten sich die Kegler noch bei den Zuschauern, vor allem die Senioren welche die Mannschaft lautstark anfeuerteten und für die Meisterschaft eine gute Unterstützung versprechen.

## Fußball

### SK Zirl - SV Zams I (3:0) 6:1

SR Dr. Hager

Eine empfindliche Niederlage bezog der SV Zams beim bisher noch punktelosen SK Zirl. Die Zammer hatten in der Anfangsphase sogar mehr vom Spiel, zwei große Einschußmöglichkeiten wurden aber nicht genutzt. Als Schultus Walter verletzt ausschied, nutzten die Zirl die Verwirrung der Zammer Abwehr und kamen zu zwei schnellen Toren. Zams konnte in der Folge seine Linie nicht mehr finden, außerdem gelang es nur selten, den Aktionsradius von Spielmacher Kremser zu stören. Unmittelbar vor der Pause fiel das 3:0 und somit war die Entscheidung gefallen.

Die unsichere Zammer Elf konnte auch in der Pause nicht aufgerüttelt werden. Hauser Peter erzielte wohl bald nach Wiederanpiff den Anschlußtreffer, die Gastge-

### Fernsehen ist Kaugummi für die Augen.

ber, nun sehr selbstsicher, spielten aggressiv und berannten mit Vehemenz die Zammer Hälfte. Mißverständnisse und Abwehrfehler der Zammer Verteidigung eröffneten den Zirlern die Chance zu weiteren Treffern. Zams ging mit 1:6 unter.

Die Schwächen der Zammer wurden in diesem Spiel schonungslos aufgedeckt, zudem wirkte sich das Ausscheiden von Kapitän Schultus katastrophal aus. Nicht zuletzt vermißt man derzeit einen Spielmacher und durchschlagskräftigen Stürmer.

Am kommenden Sonntag wird Zams auf der Hut sein müssen, um gegen Völs den Anschluß nicht zu verpassen. In diesem Spiel sollte sich aber doch die bekannte Heimstärke der Zammer auswirken.

Schmid, Gstir, Schultus, Hauser Peter, Nimmervoll, Pauli, Wille, Hauser Reinhard, Fink, Juen Franz, Moser, Traxl, Gritsch.

Sonntag, 14. Sept., 16 Uhr

SV Zams I : SV Völs I

Der SV Zams veranstaltet am kommenden Samstag, den 13. Sept. im Pfarrheim Zams den obligaten Kirchtagsball. Beginn: 20 Uhr, Ende: 2 Uhr. Alle Freunde, Gönner und Fans sind herzlich eingeladen.

Der Fa. Deisenberger sei an dieser Stelle aufs herzlichste gedankt für die Spende des Mannschaftsbusses. Vielen Dank auch der Fa. VW Albert Falch für die kostenlosen Instandsetzungsarbeiten durch Schultus W. und E. Zotz.



## FC Grins - SC Strengen 5:1 (2:1)

Ohne voll aus sich herauszugehen, kam der FC Grins zu einem auch in dieser Höhe verdienten Sieg. Die Strengener, die sich gegenüber dem Frühjahr verbessert zeigten, vermochten nur in der 1. Spielhälfte den Angriffen der Grinner einigermaßen erfolgreich Widerstand zu leisten. Nach dem frühen Führungstor durch Bruno Pöll gelang Uchan mit einem Fernschuß der Ausgleich. Noch vor dem Pausenpfeiff konnte Walter Neuner auf 2:1 für den FC Grins erhöhen.

Die rollenden Angriffe der Grinner ließen in der 2. Spielhälfte nur noch die Frage nach der Höhe des Sieges für die Heimmannschaft zu. Neuner mit seinem 2. Tor, Robert Scherl und Christian Senn erzielten die weiteren Treffer für den deutlichen Grinner Sieg. Schiedsrichter Zangerle zeigte sich als sicherer, umsichtiger Spielleiter.

## FC Grins II - SC Strengen II 6:1 (5:1)

## FC Fließ - FC Nauders 4:3 (2:1)

Im Schlagerspiel der Spitzenreiter in der Oberländliga kam der FC Fließ zu einem etwas glücklichen Sieg. Die Nauderer spielten meist leicht feldüberlegen und gingen auch zweimal in Führung, mußten aber schließlich doch beide Punkte in Fließ lassen.

## Die restlichen Ergebnisse d. 11. Runde:

### FC Prutz II - FC Pfunds 2:4 (0:2)

### FC Torp. Pfunds - FC Vold. Perfuchs 1:2 (0:1)

#### Tabellenstand:

1. FC Fließ	11	7	2	2	31:18	16
2. FC Grins	10	7	2	1	28:15	16
3. FC Nauders	11	6	3	2	38:18	15
4. FC Pfunds	11	7	1	3	26:17	15
5. FC Vd. Perfuchs	10	6	0	4	29:20	12
6. FC Torp. Pfunds	11	2	0	9	19:30	4
7. FC Prutz II	10	2	0	8	20:41	4
8. SC Strengen	10	1	0	9	10:42	2

## Siege und Niederlagen für den SV Spar Landeck auf fremden Plätzen!

Das Spar Colonia Unter 21 Team siegte ausgiebig in Häring gegen den dortigen SV Häring mit 9:1 Toren. Das Colonia-Team ist bisher sehr stark in Erscheinung getreten — es wird daher interessant sein, wie sich diese Mannschaft gegen Unter 21 aus Fügen am Samstag bewähren wird!

Die SV Spar Junioren blieben nach hartem Kampf in Wörgl knapp mit 3:4 Toren erfolgreich durch Tore von Mark (3) und Posch.

Die SV Spar Knaben erreichten in Kematzen ein 0:0 Unentschieden, sie fanden einen ziemlich ebenbürtigen Gegner, waren aber einem Tor näher als die Gastgeber.

Die Spar Schüler landeten durch Tore von Eigl (6), Luchetta (3), Holzer und Cusch (je 1) in Mötz gegen die Schüler der Spielgemeinschaft Mötz-Silz einen 11:0 Kanter Sieg.

## Fremdenverkehrsverband Landeck, Zams u. Umgebung Veranstaltungsprogramm

### UNTERHALTUNG

#### Gasthof Arlberg

Samstag ab 20.30 Uhr Tanz und Stimmung bei Zithermusik

#### Hotel Sonne

Samstag ab 20.30 Uhr Unterhaltung und Tanz

#### Spiehsaal Landeck

tägl. geöffnet von 20—2 Uhr

### Tägliche Wanderung

1. rund um den Landecker Talkessel

2. von Zams rund um die Kronburg. Zur Erwerbung des Leistungsabzeichens in Silber und Gold. Nähere Informationen im Fremdenverkehrsbüro Landeck od. Raiffeisenkasse Zams.

Die SV Spar Jugend war der körperlich überlegenen und mit übergroßer Härte agierenden Jugend in Mötz nicht gewachsen und unterlagen mit 6:3. Die Tore für die Spar Jugend erzielten Praxmarer Andi, Überbacher und Wille.

Die SV Spar Kampfmannschaft war im Vergleich zum Schwazer-Spiel nicht wieder zu erkennen. Es mangelte vor allem an Kampfgeist. Das Mittelfeld wurde fast kampflös dem Gegner überlassen. Das 1. Tor entsprang aus einem Verteidigungsfehler nach einem schnellen Kematner Konter, als der gesamte Aufbau eben mit in den Angriff vorgegangen war. Tor 2 fiel aus einem Freistoß, bei dem ein gegnerischer Stürmer völlig ungedeckt angespielt wurde. Tor 3 folgte aus einem Foulelfmeter, während beim vierten Tor die Abseitsfalle nicht zuschnappte. Unerklärlich warum der Großteil der Mannschaft so früh resignierte, wo doch auch die Spar-Stürmer Einschußmöglichkeiten vorfanden. Bester Landecker war Schönsleben, weiters konnte man mit Thönig Erich, Marth, Walter Gerhard und Walter Georg zufriednen sein.

Am kommenden Wochenende hätte die SV Spar-Mannschaft Gelegenheit, an Fügen für die letzten 2 Niederlagen Revanche zu nehmen. Fügen ist weniger eine technische als kämpferische Mannschaft, die sich vor allem an Scheiflinger, ihrem Spielmacher, Elfer- und Freistoßschützen aufrichtet.

Zwei wichtige Heimpunkte werden erst nach zu erwartendem hartem Kampf möglich sein und dürften die Begegnungen gegen Fügen am Samstag sehr viel Spannung versprechen! Am Sonntag folgen die Spiele der 4 Nachwuchsmannschaften.

### Das große Programm fürs Wochenende:

#### Samstag, 13. Sept. - Stadion Landeck

14.30 Uhr SV Spar Colonia Landeck - SV Fügen Unter 21

#### 16.15 Uhr SV Spar - SV Fügen I

#### Sonntag, 14. Sept. - Stadion Landeck

9.30 Uhr SV Spar Landeck - ASV Landeck Schüler

10.45 Uhr SV Spar Landeck - SV Längenfeld Jugend

12.45 Uhr SV Spar Landeck - SV Hall Junioren

14.15 Uhr SV Spar Landeck - SV Oberhofen Knaben

## ASV Elementar Landeck I — SV Haiming I 1:2 (1:1)

SR Raimann gut - 150 Zuschauer

In einem abwechslungsreichen Spiel, das größtenteils im Zeichen beider Hintermannschaften stand, gab es einen verdienten Sieg der Gäste. Schon nach fünf Minuten gab es ein Foul von Heiss Peter im Strafraum, der Schiedsrichter zeigte auf Elfmeter und die Gäste ließen sich das nicht entgehen und schossen zum 1:0 ein. Gleich darauf war es Mungenast Elmar, der ebenfalls ein Foul im Strafraum machte, aber diesmal war Tormann Flatschacher auf dem Posten und konnte diesen Penalty abwehren. Durch die schnellen Angriffe der Gäste fanden sich die Heimischen nicht zurecht bis Mungenast Bernhard den Ausgleich schoß. Nach Seitenwechsel waren die Gäste weiterhin tonangebend, konnten aber erst in der 65. Minute den Führungstreffer erzielen und stellten damit den Endstand her. Das Sorgenkind bleibt weiterhin der Sturm, der auch unter dem schlechten Zuspiel der Aufbaureihe leidet. Den Zuschauern einen herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

ASV El. II - SV Haiming II 2:3

ASV El Sch. - SV Haiming Sch. 0:8



# Schwimmen

*Stadtmeister im Schwimmen: Doris und Fredy Senn*

Erst vor kurzem wurden die Landecker Stadtmeisterschaften bei herrlicher Witterung im städt. Schwimmbad ausgetragen. Man sah spannende Zweikämpfe, aber auch die geschwommenen Zeiten waren zum Teil sehr beachtlich. So erzielte Fredy Senn über 50 m Delphin in 28,3 sec. eine ganz famose persönliche Bestleistung und Hubert Frizzi erreichte über 50 m Brust eine hervorragende Zeit von 33,4 sec. Diese beiden Zeiten zählen zu den absoluten österr. Spitzenzeiten.

Bei den Damen gewann Doris Senn überlegen vor Astrid Walser und Romana Stürz die Stadtmeisterschaft. In den jüngeren Jahrgängen siegte Brigitte Mair, bei den weibl. Schülern, bei den Mädchen die aufstrebende Vera Dittrich.

Die Herren behielten die letztjährige Rangordnung bei, und so siegte Fredy Senn vor Hubert Frizzi und Hannes Senn.

Der Bewerb der Jahrgänge 1962 u. 1963 gewann Peter Tiefenbrunn, während bei Jahrgang 1964 und jünger Michael Zangerl erfolgreich war.

*Ergebnisse:*

*50 m Delphin, Herren:* 1. Fredy Senn (28,3); 2. Hubert Frizzi (30,5); 3. Hannes Senn (31,5). *50 m Delphin, Damen:* 1. Doris Senn (37,0); 2. Romana Stürz (37,7); 3. Astrid Walser (40,3). *50 m Brust, Herren:* 1. Hubert Frizzi (33,4); 2. Fredy Senn (35,4); 3. Hannes Senn (37,5). *50 m Brust, Damen:* 1. Walser Astrid (45,9); 2. Doris Senn (47,0); 3. Christine Mair (47,4). *50 m Rücken, Herren:* 1. Hannes Senn (32,3); 2. Fredy Senn (32,9); 3. Hubert Frizzi (34,6). *50 m Rücken, Damen:* 1. Doris Senn (39,0); 2. Walser Astrid (40,4); 3. Romana Stürz (47,4). *50 m Kraul, Herren:* 1. Fredy Senn (28,0); 2. Hubert Frizzi (28,0); 3. Hannes

Senn (30,4). *50 m Kraul, Damen:* 1. Doris Senn (32,5); 2. Astrid Walser (33,7); 3. Romana Stürz (34,3).

## Philatelisten-Klub Merkur

Bitte dringend Albumnachträge 74 abholen.

# Todesfälle

## Landeck:

Am 8. September verstarb der Bundesbahnlokomotivführer i. R. Josef Rudig im Alter von 77 Jahren.

## Zams:

Im 83. Lebensjahr starb ebenfalls am 8. September Frau Kreszenz Hammerl geb. Venier.

## Grins:

Am 9. September verstarb der Landwirt Franz Scherl im Alter von 83 Jahren.

# Gottesdienste in Landeck - Perjen - Bruggen - Zams

## Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 14. September 1975, 9.30 Uhr

## Gottesdienstordnung Landeck

*Sonntag, 14. 9.: Fest Kreuzerhöhung (24. So. im Jahreskreis):* 6.30 Uhr Frühmesse f. Rosa u. Johann Walch Vater u. Sohn; 9 Uhr Amt f. Paul u. Anna Eiterer; anschl. Prozession u. um 10 Uhr feierliche Weihe d. Waldkapelle durch Abt Stöger v. Wilten; 11 Uhr Kindermesse f. Nikolaus und Johanna Scherl; 19.30 Uhr Abendmesse für Olga u. Carl Hochstöger.

*Montag, 15. 9.: Gedächtnis d. Schmerzen Mariens:* 7 Uhr Messe f. Wilhelmine und Tobias Mader.

*Dienstag, 16. 9.: Gedächtnis d. Märtyrer Korbelius u. Cyprian † 3. Jht.:* 7 Uhr Messe f. Karl u. Alfred Raggl.

*Mittwoch, 17. 9.: Gedächtnis d. Hl. Hildegard v. Bingen † 1179:* 19.30 Uhr Abendmesse f. Rudolf Rimml.

*Donnerstag, 18. 9.: Gedächtnis d. Hl. Lambert, Bischof von Brabant † 706:* 7 Uhr Messe f. Martina, Philomena und Maria Pangratz.

*Freitag, 19. 9.: Gedächtnis d. Hl. Bischof Januarius v. Neapel † 305:* 19.30 Uhr Abendmesse f. Roman Tilg.

*Samstag, 20. 9.: Maria am Samstag:* 17 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 18.30 Uhr 1. Jahrtagsgottesdienst f. Pauline Rainalter.

*Sonntag, 21. 9.: 25. Sonntag im Jahreskreis:* 6.30 Uhr Frühmesse f. Edmund und Josef Erhart; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Berta Philippitsch; 11 Uhr Kindermesse für Fam. Somadossi-Wachter; 19.30 Uhr Abendmesse f. Schw. Adelgunde Straudi.

## Gottesdienstordnung Perjen

*Sonntag, 14. 9.:* 8.30 Uhr Messe f. Alois u. Elsa Geiger; 9.30 Uhr Messe f. Josef Gfall; 10.30 Uhr Messe f. Hermann Marth; 19.30 Uhr Messe f. Roland Römer.

*Montag, 15. 9.:* 7.15 Uhr Messe f. Eltern u. Geschw. Prettner (f. d. Pfarrfam. 14. 9.); 8 Uhr Messe f. Verst. d. Fam. Steinlechner.

*Dienstag, 16. 9.:* 7.15 Uhr Messe f. Eugenie Dietrich; 8 Uhr Messe f. Emil Pfeifhofer.

*Mittwoch, 17. 9.:* 7.15 Uhr Messe f. Julie und Erich Traxl; 8 Uhr Messe f. Rosa Krismer; 19.30 Uhr Messe f. Mons. Andreas Raggl.

*Donnerstag, 18. 9.:* 7.15 Uhr Messe f. Johann u. Maria Codemo; 8 Uhr Messe f. Josef Pöll.

*Freitag, 19. 9.:* 7.15 Uhr Messe f. verst. Eltern Krismer; 8 Uhr Jahresmesse für Alfons Scheiber.

*Samstag, 20. 9.:* 7.15 Uhr Messe f. verst. Geschw. Krismer; 8 Uhr Messe f. verst. Eltern Franz Josef und Maria Seeberger; 19.30 Uhr Jahresmesse f. Josef Waldner.

## Gottesdienstordnung Bruggen

*Sonntag, 14. 9.:* Fest Kreuzerhöhung: 7 Uhr Messe f. Roman u. Franziska Zangerl; 9.00 Uhr Amt f. d. Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe f. Johann Platt.

*Montag, 15. 9.:* Gedächtnis d. Schmerzen Mariä: 7.15 Uhr Messe zu Ehren der Muttergottes.

*Dienstag, 16. 9.:* 19.30 Uhr Jugendumesse f. Josef und Luise Götsch.

*Mittwoch, 17. 9.:* 7.15 Uhr Messe f. Ernst Römer.

*Donnerstag, 18. 9.:* 17 Uhr Kindermesse n. Meinung.

*Freitag, 19. 9.:* Hl. Bischof Januarius von Neapel: 7.15 Uhr Messe n. Meinung Krismer.

*Samstag, 20. 9.:* 7.15 Uhr Messe f. Vinzenz Zangerle und Angehörige; 17 Uhr Kinderrosenkranz; 19.30 Uhr Vorabendmesse für Peter Brocker.

## Gottesdienstordnung Zams

*Sonntag, 14. 9.:* Fest Kreuzerhöhung - (24. Sonntag im Jahreskreis): 8 Uhr Amt für d. Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresamt f. Heinrich Prieth.

*Montag, 15. 9.:* Gedächtnis d. Schmerzen Mariä: 6.30 Uhr Jahresmesse f. verst. Eltern Stubler.

*Dienstag, 16. 9.:* Hl. Cornelius, Papst und Cyprian, Bischof: 19.30 Uhr Jahresmesse f. Raimund u. Maria Frank.

*Mittwoch, 17. 9.:* Hl. Hildegard v. Bingen: 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresamt für Anton Tilg.

*Donnerstag, 18. 9.:* Hl. Lambert: 19.30 Uhr Jahresmesse f. Albert Schnegg.

*Freitag, 19. 9.:* Hl. Januarius: 7.15 Uhr Jahresmesse f. Emil u. Bernhard Wunderer.

*Samstag, 20. 9.:* Mariensamstag: 6.30 Uhr Amt f. Tobias Rudig; 19.30 Uhr Vorabendmesse als Jahresmesse f. Josef Rudig.

*Sonntag, 21. 9.:* 25. Sonntag im Jahreskreis - 18. Sonntag nach Pfingsten - Äußere Feier des Festes der Schmerzen Mariä: 8.30 Uhr Jahresamt f. Andrä Thurner und Prozession; 10.30 Uhr Messe f. d. Pfarrfamilie.



# Fernsehprogramm

12.9. - 18.9.

## Freitag, 12. September

### ■ 1. Programm

- 9.00 **Am, dam, des**  
9.30 **Künstlerische Techniken**  
Holzschnitt und Linolschnitt  
10.00 **Licht auf dunklem Grund**  
Aus dem Werk von Hans Fronius  
10.30 **Der goldene Pfeil**  
Abenteuerfilm  
17.55 **Bethupferl**  
18.00 **Die Jelfsons**  
18.25 **Wir**  
Familienprogramm  
18.45 **Belangsendung des ÖGB**  
18.50 **ORF heute**  
19.00 **Österreichbild**  
19.25 **Belangsendung der SPÖ zur Nationalratswahl 1975 (Wh.)**  
19.30 **Zeit im Bild 1 mit Kultur und Sport**  
20.00 **Aktion FS 2**  
Besser fernsehen  
1. Die Antenne  
20.15 **Aktenzeichen XY — ungelöst**  
Die Kriminalpolizei bittet um Mithilfe  
21.20 **Radieschen von unten**  
In diesem französischen Kriminallustspiel, 1963 von Georges Lautner inszeniert, gibt es noch manchen Beteiligten, der einem kleinen „Unfall“ zum Opfer fällt.  
22.40 **Nachrichten**  
22.45 **Herr Rossi camp!**  
Ein Zeichentrickfilm von Bruno Bozzetto  
22.55 **Aktenzeichen XY - ungelöst**  
Meldungen und Reaktionen

### ■ ■ 2. Programm

- 17.55 **Schulversuche und Schulreform**  
Im polytechnischen Lehrgang  
18.25 **Telekolleg I**  
Deutsch (22)  
Konjunktiv  
18.50 **ORF heute**  
19.00 **Weißer Mann in der Höhle**  
19.55 **Belangsendung der SPÖ zur Nationalratswahl 1975 (Wh.)**  
20.00 **Der Magazyniker (1)**  
Ein satirisch-kabarettistisches Magazin  
Die 45-Minuten-Produktion (1975 zwei Folgen, 1976 vier Folgen) werden jeweils Freitag als Kontrast zu „Aktenzeichen XY - ungelöst“ eingesetzt.  
20.45 **Kultur speziell**  
21.20 **Zeit im Bild 2 mit Kultur**  
21.55 **Sport**

## Samstag, 13. September

### ■ 1. Programm

- 10.00 **Niederösterreichischer Kultur-Bazar**  
16.30 **Der knallrote Autobus**  
17.00 **Wer bastelt mit!**  
Drachenmodelle  
Die Schwestern  
Der Traum  
17.55 **Bethupferl**  
18.00 **Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads**  
18.25 **Prisma**  
Das Magazin für die Frau  
18.50 **ORF heute**  
19.00 **Österreichbild mit Südtirol aktuell**  
19.30 **Zeit im Bild 1 mit Kultur**  
19.55 **Sport**  
20.15 **Hallo ... Hotel Sacher ... Portier**  
Die Schwester  
21.20 **Pan-optikum**  
21.40 **Die Grausamen**  
Ein italienischer Western  
23.10 **Nachrichten**

### ■ ■ 2. Programm

- 16.15 **Liebling der Götter**  
Mit Ruth Leuwerik, Peter van Eyck u. a.  
18.00 **Grips**  
Ein Quiz mit jungen Leuten  
18.50 **ORF heute**  
19.00 **Oswald von Wolkenstein**  
Ein Porträt des Minnesängers  
20.00 **Die Galerie**  
20.15 **Von und mit Helmut Qualtinger**  
21.20 **Zeit im Bild 2 mit Sport**  
21.40 **Die Fragen des Christen**  
21.45 **Politische Dokumentation**

## Sonntag, 14. September

### ■ 1. Programm

- 15.30 **Horizonte**  
16.30 **Die Sendung mit der Maus**  
17.00 **Bimbuli**  
Nach dem Buch von Mira Lobe  
17.20 **Hilfsbereitschaft**  
Puppentrickfilm  
17.30 **Wickie und die starken Männer**  
17.55 **Bethupferl**  
18.00 **Seniorenclub**  
Rendezvous für Junggebliebene  
19.00 **Österreichbild am Sonntag aus dem Landestudio Kärnten**  
19.25 **Christ in der Zeit**

19.30 **Zeit im Bild 1 mit Kultur**

19.50 **Sport**

20.15 **Feuerabend**

Hans Joachim Kulenkampff präsentiert eine neue Sendereihe, in deren Mittelpunkt drei prominente Gäste stehen.

21.45 **Jour fix**

22.45 **Nachrichten**

### ■ ■ 2. Programm

- 14.00 **Direktübertragung aus Hellbrunn: Internationales Reit- und Springturnier**  
16.30 **Mata Hari**  
Mit Greta Garbo, Ramon Novarro, Lionel Barrymore u. a.  
Regie: George Fitzmaurice (1931)  
18.00 **Bourbon Street**  
Von und mit Walter Richard Langer  
18.30 **Kawkaskaja Plenniza.**  
(In russischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln)  
Der junge Völkerkundler Schurik ist in den Kaukasus gekommen, um Trinksprüche zu sammeln. Da er aber Antialkoholiker ist, führt seine Tätigkeit — er muß immer wieder seine Prinzipien durchbrechen — zu vielen komischen Zwischenfällen.  
19.50 **Enzyklopädie**  
20.15 **Vanillikipferln**  
Drei Einakter v. Lotte Ingrisch  
Lotte Ingrisch ist eine eigenwillige Erscheinung in der heutigen deutschsprachigen Literatur, eine sehr wienerische. In ihren drei Einaktern zeichnet sie scheinbar ein Idyll mit leichten Farbtupfern, bis allmählich das Entsetzen aus dem mit Gartenlaubenbildern zugedeckten Geschehen unheimlich sichtbar wird.  
21.45 **Zeit im Bild 2 mit Sport**

## Montag, 15. September

### ■ 1. Programm

- 9.00 **Am, dam, des**  
9.30 **Schulversuche und Schulreform**  
Im Polytechnischen Lehrgang  
10.00 **Zu Gast bei Friedrich Torberg**  
10.30 **Duell in Diablo**  
Ein Western  
17.55 **Bethupferl**  
18.00 **Im Reich der wilden Tiere**  
Die Heimkehr der Lachse  
18.25 **Wir**  
Familienprogramm  
19.00 **Österreichbild**  
19.25 **Belangsendung der ÖVP zur Nationalratswahl 1975**  
19.30 **Zeit im Bild 1 mit Kultur und Sport**



- 20.00 Sport am Montag
- 20.50 Die Strafen von San Francisco  
Das unheimliche Haus
- 21.40 Musiknachrichten
- 21.45 Freude an Musik
- 22.15 Nachrichten

■ ■ **2. Programm**

- 17.55 Materie und Raum  
Atome und Wellen
- 18.25 Englisch für Anfänger  
Off we go
- 18.50 ORF heute
- 19.00 Elefantenland  
Ein Filmbericht von Ivan Tors
- 19.40 2x Trickfilm
- 19.55 Belangsendung der ÖVP zur Nationalratswahl 1975 (Wh.)
- 20.00 Die Waltons  
John-Boys erste Jagd
- 20.50 Gaping Gill - Ein Fluß ging verloren
- 21.40 Zeit im Bild 2 mit Kultur
- 22.15 Sport

**Dienstag, 16. September**

■ **1. Programm**

- 9.00 Am, dam, des
- 9.30 Glas
- 10.00 Materie und Raum  
Atome und Wellen
- 10.30 Ein fast anständiges Mädchen  
Heiterer Spielfilm um eine Spanienreise
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Die Schöngrubers  
Der Geburtstag
- 18.25 Wir  
Familienprogramm
- 18.50 ORF heute
- 19.00 Österreichbild
- 19.25 Belangsendung der SPÖ zur Nationalratswahl 1975
- 19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur und Sport
- 20.00 Panorama
- 21.05 Bewegliche Ziele
- 22.30 Nachrichten

■ ■ **2. Programm**

- 17.55 Landwirtschaft heute
- 18.25 Englisch für Fortgeschrittene:  
People you meet
- 18.50 ORF heute
- 19.00 Der Jäger Malt  
In den Tälern des 1000 km langen  
Drakensbergmassivs in Südafrika an  
der Grenze Lesothos lebte bis 1860 das

Volk der Buschmänner. Heute leben nur noch ein paar Tausend von ihnen als Sammler und Jäger in der Kalahariwüste.

- 19.55 Belangsendung der SPÖ zur Nationalratswahl 1975 (Wh.)
- 20.00 Rüdiger Proske:  
1. Die Explosion der Weltbevölkerung
- 20.45 Freundinnen
- 21.05 Zeit im Bild 2 mit Kultur
- 21.40 Sport

**Mittwoch, 17. September**

■ **1. Programm**

- 9.00 Am, dam, des
- 9.30 Landwirtschaft heute  
Das Leben auf der Alpe
- 10.00 So wirtschaftet ein Gewerbebetrieb
- 10.30 Mata Hari
- 17.00 Dagobert und Lalobe  
Puppentheater Hans Kraus
- 17.30 Könnny und seine Freunde  
Akrobat schönön
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Der Nächste, bitte — Hallo, Doc!  
Kurs Tahiti
- 18.25 Wir  
Familienprogramm
- 18.50 ORF heute
- 19.00 Österreichbild
- 19.25 Belangsendung der FPÖ zur Nationalratswahl 1975
- 19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur und Sport
- 20.00 Horizonte
- 21.00 Welt des Buches
- 21.30 Die Waltons  
John-Boys erste Jagd
- 22.15 Nachrichten

■ ■ **2. Programm**

- 17.55 Telebruf:  
Betriebsorganisation
- 18.25 Apprenons le francais
- 18.50 ORF heute
- 19.00 Wenn Tiere zum Psychiater müssen.  
An Fällen von neurotischen Hunden u.  
Vögeln versucht Gisela Richter der  
Frage nachzugehen: Warum müssen  
auch Tiere heutzutage zum Psychiater?
- 19.30 Kinder aus Bangkok
- 19.55 Belangsendung der FPÖ zur Nationalratswahl 1975 (Wh.)
- 20.00 Festival der Regisseure:  
Robert Bresson (1945)  
Die Damen vom Bois de Boulogne
- 21.30 Zeit im Bild 2 mit Kultur
- 22.05 Sport

**Donnerstag, 18. September**

■ **1. Programm**

- 9.00 Am, dam, des
- 9.30 Telebruf:  
Betriebsorganisation  
Fertigungsverfahren
- 10.00 Quellen der Geschichte  
Teurnia
- 10.30 Abbot und Costello unter Piraten  
Klamaukkomödie
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Die Follyfoot-Farm  
Aberglauben
- 18.25 Wir  
Familienprogramm
- 18.50 ORF heute
- 19.00 Österreichbild
- 19.25 Belangsendung der SPÖ zur Nationalratswahl 1975
- 19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur und Sport
- 20.00 Wissen aktuell  
Kann uns das Wetter krank machen?
- 21.05 Olifant  
Bilderzählung von Horst Dallmayr,  
nach einer Novelle von Ernst  
Penzoldt  
Schriftsteller schreiben Geschichten. Für  
die Geschichte erfinden sie Menschen  
Werden die erfundenen Menschen dem  
Erfinder zum Schicksal?
- 22.15 Nachrichten

■ ■ **2. Programm**

- 17.55 Künstlerische Techniken  
Der Kupferstich
- 18.25 Russisch  
Ein Sprachkurs für Anfänger
- 18.50 ORF heute
- 19.00 Luft zum leben  
Die Luftverschmutzung — ein welt-  
weites Problem
- 19.30 Dalli, dalli  
Ein Fragespiel für Schnelldenker mit  
Hans Rosenthal
- 21.00 Belangsendung der SPÖ zur Nationalratswahl 1975 (Wh.)
- 21.05 Zeit im Bild 2 mit Kultur
- 21.40 Sport
- 21.45 Trailer  
Tips für Filmfreunde

**KINOGESTÜHL zu verkaufen.**

Anfragen an die  
Stadtgemeinde Landeck



Med. Rat  
**Dr. Karl Fink**

vom 22. 9. bis einschl. 8. 10. 1975

**keine Ordination!**

**Lehrling**

(männlich) für Lebensmittellager

**Lagerarbeiter**

(Höchsteralter 25 Jahre)  
zum sofortigen Eintritt gesucht.

**Fa. Grissemann**

Lebensmittelgroßhandel **ZAMS**  
Telefon 24 87

**LKW-Chauffeur**

mit Praxis, ab sofort zu besten Bedingungen  
gesucht.

Bewerbungen an Fa. **ÖHAG, Landeck**

Urichstraße 63, Telefon 2530

**Baggerfahrer u.  
Raupenfahrer**

für Hydr. Bagger und Caterpillar  
finden Dauerstellung

*Ing. Herbert Streng*

Bauunternehmen  
Telefon 05442-2528

**Landeck-Innsbruck**



**aktuell**  
**Sonderangebot**

nur kurze Zeit ... solange der Vorrat reicht

bequem und preiswert heizen

Ölradiatoren, 2 Kw	ab	995.-
Heizlüfter	ab	420.-
Heizdecken	ab	185.-



Alle Preise incl. 16 % Mehrwertst.

A-6500 LANDECK-TIROL  
Innstr. 14 Tel. 05442-2835-2837

**ELEKTRO-MÜLLER**

**Würth**

stellt ab sofort einsatzfreudige

*Fliesenleger*

zu sehr guten Bedingungen ein.  
Setzen Sie sich bitte mit unserem Herrn  
Schwarz in Verbindung.

Telefon 23 86

**Würth**

Ihr Partner beim Bauen und Wohnen

**Zams, Hauptstraße 1**



**Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)**  
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.  
**14. September 1975:**

**Landeck-Zams-Pians:**

Dr. Walther Stettner, Landeck, Innstr., Tel. 25 58, Wohnung: Zams, Tel. 22 48

**St. Anton-Pellneue:**

Dr. Viktor Haidegger, Tel. 0 54 48-222

**Kappl-See-Galfür-Ischgl:**

Dr. W. Thöni, Tel. 0 54 43-276

**Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst im Oberen Gericht**

**14. September 1975:**

**Ordinationsdienst:** Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr.  
Dr. Alois Penz, Nauders 221, Tel. 0 54 73-206

**Hauptdienst:** Von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

Dr. Alois Köhle, Ried 51, Tel. 0 54 72-276

**Tierärztlicher Sonntagsdienst:**

**14. September 1975:**

Tzl. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 268

**Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen**

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 22 10-42**

**15. September 1975:**

**Mutterberatung, 14—16 Uhr**

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadt-gemeinde Landeck - Schriftleitung u. Ver-waltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 22 14 oder 24 03 — Für Verlag, Inhalt und In-seratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- (einschl. 8 % MwSt.) - Verschleißpreis S 2.- (incl. 8 % MwSt.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Malser Straße 15, Tel. 25 12.

**Es ist die Natur der Parteien, ihre ur-sprünglichen Feindschaften weit fester zu bewahren als ihre ursprünglichen Grundsätze.**

(Macaulay)

**Die Politik ist in der Demokratie die Kunst, das Volk glauben zu machen, daß es regiere.**

(Louis Latzarus)

**Der Pessimist glaubt, was er fürchtet, der Optimist glaubt, was er hofft.**

(Aus den „Fliegenden Blättern“)

**Die öffentliche Meinung ist die Dirne unter den Meinungen.**

(Ebner-Eschenbach)

Wegen  
**BETRIEBSURLAUB**  
bleibt unser Betrieb vom  
**15. September bis 21. September 1975**  
geschlossen!



**Werner Netzer VOLVO**

Arbeiten Sie gern in einem gutgeführten Hotel am Arlberg?

Für kommende Wintersaison suchen wir:

- Kaffeeköchin**
- Zimmermädchen**
- Wäscherin und Büglerin**

Wir bieten beste Entlohnung und ausgezeichnetes Arbeitsklima

Schreiben Sie an **HOTEL SCHWARZER ADLER**,  
6580 St. Anton am Arlberg, Tel. 05446-2244

Suche verlässliche **FRAU (Mädchen)** halbtags in Privathaushalt.

St. Anton a. A., Tel. 05446-2685

Freundliche

**Serviererin**

wird sofort aufgenommen.

*Cafe-Konditorei Haag*

Telefon 2328

**Thial - Sessellift**  
**Änderung d. Fahrzeiten ab 12. 9. 75**

**Werktags:**

**9 - 12 und 13 - 16 Uhr**

**Samstag und Sonntag:**

**9 - 12 und 13 - 17 Uhr**



Verlässlicher, junger

**Hilfsarbeiter**

zum ehestmöglichen Eintritt gesucht.

Möbelhaus

**Zangerl**

LANDECK



**Vollspantüren + Stahlzarge Vollspantüren + Futterstock**

MAHAGONI 1350.— EICHE 1650.— MAHAGONI 1650.— EICHE 1950.—

Jedes Maß samt Schloß,  
Drücker, Bändern und  
Dichtung exkl. 16% MwSt.Fa. **JOSEF NAIRZ**  
Innsbruck, Höttinger Au  
19 b, Telefon 27 9 47**MAIER FRANZ** 6500 Landeck-Perjen, Schrofenstein-Straße 14, Tel. (05442) 29 0 82Verkaufe **HONDA CB 450**

Telefon 05442-2885

**RENAULT R 4** zu verkaufen. Sehr günstig.  
**NEUNER Franz**, Schönwies**1000er COOPER**, Baujahr 1973, umständehalber zu  
verkaufen. Telefon 05442-31722Suchen ab 1. Dezember 1975  
für unser Abendlokal**Beschließerin.** **CHESA NUOVA****BMW 2000**, Baujahr 1971, umständehalber zu ver-  
kaufen.**Eduard FASCHING**, Andreas-Hofer-Str. 14Junge, reinrassige **COCKERSPANIEL** billig zu  
verkaufen. Telefon 05473-266Gebrauchtes **KINDERFAHRRAD** gesucht.  
Adresse in der Verwaltung des BlattesJunges Ehepaar sucht **kleine WOHNUNG** im Raume  
Landeck. Anfragen unter Telefon 05442-27611Gut erhaltene **LÄRCHENTÜR** samt **STOCK** billig ab-  
zugeben. Unter Telefon 05442-24531 neuwertiger **ÖLZUSATZHERD** und 1 **KOHLEZU-  
SATZHERD** günstig zu verkaufen.  
Anfragen unter Telefon 05442-2561Suche **HILFE FÜR KINDERLOSEN HAUSHALT**,  
wochentags von 8—12 Uhr.  
Anfragen unter Tel. 05442-29925 ab 18 Uhr**Arbeitsamt Landeck, Tel. 2616-2617**Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenver-  
mittlung, Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeits-  
platzförderung.**2 Stubenmädchen, 1 Küchenmädchen und 1 Kinder-  
mädchen** mit Führerschein zu besten Bedingungen  
gesucht.Sportunfallklinik Dr. Otto MURR, St. Anton  
am Arlberg, Telefon 05446-2430.

Wir suchen für unsere Mitarbeiter

**2-3 Zimmerwohnungen**im Raume **Flirsch**.Zuschriften an Fa. Herbert GEIGER, Gardinenwerk,  
Flirsch, Telefon 211**Aktions Qualitäts- und Preisvergleich:** Aluminium- od.  
Kunststoffrolläden zum nachträglichen Anbau mit Luft-  
schlitzprofil, Einbruchverriegelung, Ausstellvorrich-  
tung, eloxiert (nie mehr streichen), von Ihrem Fach-  
mann **Rolläden Falck** - Rolläden, Jalousien, Markisen.6020 Innsbruck, Blasius-Hueber-Str. 16, Tel. 05222-  
275015.

WIR LADEN SIE EIN ZUR

# Herbstmode

75

HAUS DER MODE

## bilgeri

Landeck, Malser Straße

Anprobieren kostet nichts.



beim planen – bereits sparen  
DURCH UNSERE NORMPRODUKTE

- Alu-Fenster**
- Alu-Türen**
- Alu-Rolltore**
- Garagenkipptore**
- Kellertüren**
- Brandschutztüren**
- Kellerfenster**
- Wohnraumbtüren**

*preiswert kaufen  
direkt ab Werk*



Uferstraße 2—10, Telefon 05442-2811

Suche ab sofort **RAUPENFAHRER** mit Praxis für Caterpillar.

Zuschriften unter Nr. 16834 an TT-Geschäftsstelle, Landeck

*Kaufhaus  
Grissemann Zams*

10 kg Einlagerungs-  
zwiebel **S 27,90**

1 kg Regina Trauben **S 9,90**

**TIROLER LANDESREISEBÜRO IMST**

**SONDERANGEBOT**

***Rovinj***

8 Tage Bade- und Erholungsaufenthalt  
27. September bis 4. Oktober 1975

**S 1480.—**

incl. Fahrt und Vollpension

Auskünfte und Anmeldung:

**TIROLER LANDESREISEBÜRO**

IMST, Tel. 05412-2340

**LANDECK, Tel. 05442-2272**

Sehenswert ist die

***Herbst- u. Wintermode***

mit viel Chic und neuen Farben

Überzeugen Sie sich in unseren Boutiquen in

**Prutz u. Pfunds**

***Rudi u. Erna Ortner***



# Aktion Teppichwochen

vom 5. – 30. September 1975

10% Barrabatt auf Aktionspreise

<b>Teppichboden</b>	Tufting Schlingenware mit Schaumrücken, 50 % Nylon, 50 % Polypropylen	netto nur	85.—	
<b>Teppichboden</b>	Tufting Schlingenware, 100 % reines Nylon, mit Schaumrücken, in den Farben grün, beige, gold		138.—	- 10%
<b>Teppichboden</b>	Tufting, kurze Schlingenware, 100 % Polyamid mit Schaumrücken für den Wohnbereich in den Farben grün, grau, gold		160.—	- 10%
<b>Teppichboden</b>	Tufting Reliefstruktur, 100 % Nylon angeschoren (tipsheard) in der Farbe beige		198.—	- 10%
<b>Teppichboden</b>	Tufting Hoch- und Tief-Struktur. 100 % Acryl, in den Farben beige, gold		278.—	- 10%
<b>Nadelfilz-Fliesen</b>	40/40 cm, selbstklebend, in gold, grün und grau	pro Stück nur	12.—	



perjak

textilcenter westtirol

das größte teppichhaus westtirols

## Gemeinde Zams

### Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Zams gelangt demnächst die Stelle eines weiteren **Gemeindearbeiters** zur Besetzung.

Die Verwendung desselben wird sich unter anderem auf die Bedienung eines UNIMOG (mit Schneepflug) sowie der Straßenkehrmaschine erstrecken.

#### Aufnahmebedingungen:

- Osterr. Staatsbürgerschaft
- Abgeleiteter Präsenzdienst
- C- und E-Führerschein
- Wohnsitz in Zams
- Genügend Kenntnisse in einem metallverarbeitenden Beruf (Schlosser, Mechaniker usw.)
- Höchstalter 40 Jahre

Die Entlohnung richtet sich nach dem Vertragsbedienstetengesetz 1948; die Einstufung erfolgt in p 3.

Bewerbungsgesuche sind unter Beischluß eines kurzen Lebenslaufes und eines Nachweises über die bisherige Tätigkeit bis spätestens

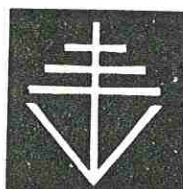
**1. Oktober 1975, 11.00 Uhr**

beim Gemeindeamt Zams einzubringen.

Für die Gemeinde Zams:  
Der Bürgermeister Fraidl eh.



**Rotring-  
Zeichenplatten  
und alle  
Schulartikel  
aus der**



Buchhandlung  
**TYROLIA**

Landeck



# Herbstneuheiten

**Damenröcke**, Trevira und Wolle in den neuen Modefarben grau, fuchs, loden, smaragd, polarblau, maulbeer

**358.—**

**Hübscher Damen-Rock**, Wollgeorgette, ebenfalls alle Modefarben

**438.—**

In den Farben dazupassend:

---

## Tolle Nikki-Pullis und Nikki-Westen, T-Shirts, lang Arm

---

**Seiden-Jersey-Bluse**, schöne Dessins  
**Seiden Roll-Pulli**

nur **101.—**

## Zum Schulbeginn:

**Knaben- und Mädchen-Popeline-Jacken**, kariert, von 6—14 nur

**360.—**

**Reiche Auswahl an Kinder Hosen** in Tweed, Trevira u. Schnürsamt

**Kinderpullis in allen Größen** mit Rollkragen

**Kinder Nikki-Pulli**, grün, blau, rot, gelb.

**Kinder-Strumpfhosen**, Wolle, Helanca, in allen Größen und Farben lagernd

## Sonderangebot:

**Damen Tweed-Rock**

nur **228.—**

**Damen Tweed-Hosen**

nur **268.—**

**Damen-Blusen**, grau, fuchs, loden, smaragd, polarblau, maulbeer

nur **175.—**



# Mekida-Moden

## N. Meusburger

LANDECK, Salurnerstraße 5

LANDECK, Schrofensteinstraße 10



# Naturreiner Apfelsaft

Eigenbau

**pro Liter S 8.—**

solange der Vorrat reicht

# HOTEL SONNE

Landeck

Sichern Sie sich einen

**Gemütlichen Kegelabend**

Reservierungen erbeten unter Tel. 25 19

**Hausspezialitäten****TÄGLICH ABONNENTENMENU S 25.—**

## *Neue Öffnungszeiten im Hallenbad Kannertal*

Ab Montag, dem 15. September 1975, wird  
das Alpenbad Kaurertal  
erst ab 14.00 Uhr geöffnet.

**Ab 6. Oktober 1975 bleibt das Hallenbad  
jeden Montag geschlossen.**

Die neuen Öffnungszeiten werden recht-  
zeitig bekanntgegeben.

**Hallenbad-Betriebsgesellschaft  
Kaurertal**

## Danksagung

Ergriffen von den vielen tröstenden Beweisen aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des tödlichen Unfalles  
meines lieben, herzenguten Sohnes, einzigen Bruders, Cousins und Neffen, Herrn

# Lukas Falch

## H. T. L. Absolvent

sind wir auferstande, jedem einzelnen zu danken. Wir bitten daher auf diesem Wege alle Verwandten,  
Freunde und Bekannte, welche ihm so zahlreich das ehrende Geleit gaben und die letzte Ruhestätte in  
ein Blumenmeer verwandelten, unseren tiefempfundenen Dank entgegenzunehmen. Auch den Ärzten und  
Schwestern im Krankenhaus Zams für die liebevolle Betreuung, sowie unserem Herrn Pfarrer Dr. Stany  
Branny, dem Kirchenchor, der Schützenkompanie und den Klassenkameraden möchten wir ein herzliches  
Vergelt's Gott sagen.

Flirsch, im September 1975.

**Irma Falch mit Sohn Albin  
und Verwandten**



Wenn sich manche Leute ihre Wunschträume schneller erfüllen können als andere

**... da steckt doch was dahinter?**



**Richtig. Raiffeisen-Sparen**

**Spar- und Anlageservice**



## Für Beruf und Haushalt

Arbeitsmäntel  
hübsche Kleider-, Träger- und  
Servierschürzen

*neu:*

weiße Hosen mit dazupassendem  
Kasack, in lang und kurz Arm

**MODENHAUS**

# HUBER

**LANDECK**

Beachten Sie bitte unsere Beilage!

## Lichtspiele Landeck

### Mein Name ist Nobody

Die neueste Produktion von Westernkönig Sergio Leone mit den Publikumslieblingen Terence Hill und Henry Fonda in den Hauptrollen. Erh. Eintritt um S 3.— ab vollend. 14. Lj.

Samstag, 13. September 1975	19.45 Uhr
Sonntag, 14. September 1975	19.45 Uhr

### Die Seven Ups

Die Seven Ups, die härtesten und trickreichsten der New Yorker Kripo, sind auf große Fische spezialisiert. Mit Roy Scheider, Tony Lo, Bianco u. a. ab vollend. 17. Lj.

Mittwoch, 17. September 1975	19.45 Uhr
------------------------------	-----------

### Die sich selbst zerfleischen

In ihrem Haß vernichten sie, was sich ihnen in den Weg stellt. Mit Des Roberts, Linda Jackson u. a. ab vollend. 17. Lj.

Donnerstag, 18. September 1975	19.45 Uhr
--------------------------------	-----------

Vorverkauf ab 19.00 Uhr



## Danksagung

Für die aufrichtige und herzliche Anteilnahme an dem Heimgang meines lieben Gatten, Herrn

# JOSEF GRAFL

Kaufmann

spreche ich allen aus ganzem Herzen meinen Dank aus, vor allem den vielen, die dem Verstorbenen das Geleit zur letzten Ruhe gaben und sein Grab mit Kränzen und Blumen schmückten.

Besonders danke ich Herrn Med.-Rat Dr. Hans Codemo für die langjährige ärztliche Betreuung und Herrn Stadtpfarrer Lugger für die tröstenden Worte am offenen Grabe. Weiters danke ich auch der Abordnung des Ski-Club Landeck, dessen Ehrenmitglied der Verstorbene war.

**Doris Grafl**

## Danksagung

Für die vielen Beweise der Anteilnahme anlässlich des Heimganges unseres lieben Vaters

# KARL BAUER

Justizinspektor i. R.

sprechen wir allen Freunden und Bekannten, die dem lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg ein so ehrendes Geleit gaben, die ewige Ruhstätte mit Blumen und Kränzen schmückten, unseren innigsten Dank aus.

Imst, im September 1975.

Geschwister: **Dipl.-Ing. Karl Bauer**  
**Anni Posch geb. Bauer**  
**Dr. Klaus Bauer**

Im Namen aller Verwandten

## Danksagung

Die vielen Zeichen der Freundschaft und Anteilnahme, die uns zum Heimgang meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

# JULIANE BOUVIER

geb. Thöni

zugewandten sind, waren uns ein großer Trost. Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Dekan Cons. Hans Aichner für die jahrelange seelsorgliche Betreuung und die Führung des Konduktes. Weiters möchten wir uns bei den behandelnden Ärzten, besonders bei Herrn Primarius Dr. Tschikof, Oberarzt Dr. Oberhammer, unserem Hausarzt Dr. Koller, sowie dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams, besonders bei Ehrw. Schwester Johanna, Dipl.-Krankenschwestern Maritta und Stefanie für die liebevolle und aufopferungsvolle Betreuung während ihrer langen Krankheit aufrichtig und herzlich bedanken. Auch dem Zammer Kirchenchor unseren herzlichen Dank für die schöne Gestaltung des Sterbegottesdienstes.

Wir bitten auch alle Freunde, Berufskollegen, Geschäftsfreunde, Nachbarn und Bekannte, die unsere unvergessliche Gattin und Mutter so zahlreich die letzte Ehre erwiesen und ihre Grabstätte mit so vielen schönen Blumen und Kränzen geschmückt haben, unseren tiefempfundenen Dank entgegenzunehmen.

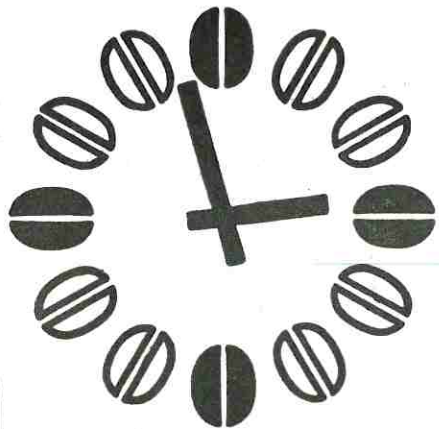
Der Beweis der besonderen Wertschätzung unserer lieben Verstorbenen ist uns ein großer Trost in unserem schweren Leid.

In tiefer Trauer:

**Luzian Bouvier**  
Gatte

**Franz, Heria, Erwin**  
Kinder





**immer Zeit für  
ZUMTOBEL  
Kaffee!**

**NEU**

**NEU**

Direkt vom Erzeuger, daher besonders preisgünstig

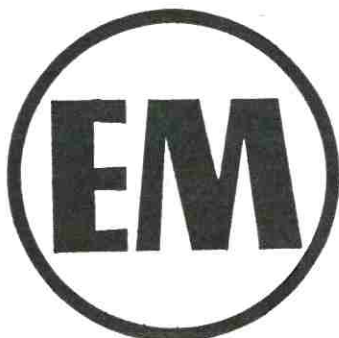
**Vordach und Außenschalungen (Schwedenschalungen), Wind-  
laden in Fichte und Lärche, Decken- und Wandverkleidungen  
und auch für den Innenausbau liefern wir Nordische Fichte  
und Kiefer in bester Qualität, Latten in allen Dimensionen.**

*Holzindustrie Pfeifer, Imst, Telefon 05412-2232*  
unser Vertreter Herr **Senn Meinrad, Ladis, Telefon 05472-32104**

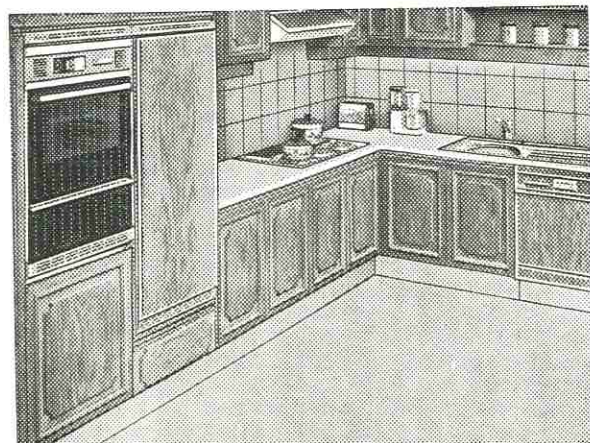
WIR HABEN VERGRÖSSERT!

BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREM NEUEN

**Bauknecht-Komplett-Küchen-  
Schauraum**



Telefon 05442-3300



**ELEKTRO MÜLLER**



# Sie.

**Sie sollten zu uns kommen, wenn Sie neu zu sparen beginnen.**

Sie wollen doch bestimmt, daß Ihr Spargeld so schnell wie möglich mehr wird und daß Sie dabei mit hohen Zinsen rechnen können. Da gibt es natürlich verschiedene Möglichkeiten – wie Sie wissen – aber am besten kommen Sie gleich zu uns.

Suche für sofort freundliche

# Kellnerin mit Inkasso

Jahresposten, beste Bedingungen.

Cafe EDELWEISS - Pfunds - Telefon 05474-264

## SONDER-AKTION!

# 240 Lit. Tiefgefrierschrank nur S 4990.—

2 Jahre Garantie!

Teilzahlung möglich.

Ihr Funkberater

*R. Fimberger - Landeck*

## Einführungspreise!!!

**Fertigfenster**

isolierverglast

**Fertigtüren**

mit Futterstock ab S 1480.—

**Innengetäfel**

furniert, verschiedene Holzarten

**Fertig-Parkett**

geschliffen und versiegelt  
5% Rabatt

**Massiv-Parkett**

in Esche Sonderpreis

*Franz Ortner OHG*

6522 Prutz

Tel. 05472-330

# Wir.

## Wir machen Ihnen das Sparen noch interessanter.

Denn wir können Ihnen zu der für Sie günstigsten Sparform raten. Je nachdem, ob Sie kurz oder lang sparen, ob Sie etwas mehr oder etwas weniger Geld auf die Seite legen wollen. Sparkassenbuch, Prämiensparen, „Das Neue Spar-System der Sparkassen“ – wir bieten Ihnen die jeweils beste Möglichkeit, nach Maß zu sparen. Dadurch können wir Ihnen das Sparen noch interessanter machen.

## Sparkasse

Erst kommen Sie. Dann kommen wir.





# Herbst-Sonderangebot

Preise incl. MWSt.



## Eisenwarenabteilung

- Doppelschleifmaschine „Elra“**  
 Scheibendurchmesser 125 S **1590.—**  
 150 S **1980.—**  
 175 S **2250.—**
- Vibrationsschleifer „Skil“, 5500 Umdr./Min.**  
 (Listenpreis 1624.—) S **1170.—**
- Bandschleifer „Skil“ mit Staubsack, 100x552**  
 (Listenpreis 5394.—) S **3970.—**
- Handkreissäge „Skil“, Schnitt-Tiefe 65 mm**  
 1100 W (Listenpreis 3400.—) S **2390.—**
- Einhandhobel „Makita“, 1500 Umdr./Min.**  
 82 mm br. (Listenpreis 2644.—) S **1990.—**
- Schweißapparat „Fronius“, 170 Amp.**  
 220/380 V (Listenpreis 4220.—) S **3600.—**
- Bohrständer mit 6kt. Zahnsäule „Universal“**  
 S **695.—**
- Elektro-Motore, 1 Jahr Garantie, fabriksneu**  
 1400 Um./Min., 380-660 V, 2 PS S **1710.—**  
 ab 3 PS mit angebautem 3 PS S **2340.—**  
 Stern-Dreieckschalter 4 PS S **2700.—**  
 5,5 PS S **3070.—**
- Spiralbohrerkassette, 19tlg., 1—10 mm**  
 WS (Listenpreis 215,80) S **138.—**  
 HSS (Listenpreis 358,40) S **255.—**
- Schraubzwingen,** 120x400 S **141.—**  
 120x315 S **127.—**  
 90x200 S **92.—**
- Motorsägen „Stihl“ und „Husquarna“**  
 reichhaltige Auswahl — **1 Kette zum Wert von ca. S 650.— gratis!**

Besuchen Sie uns!

## Haushaltsabteilung

- Besteckgarnitur „Berndorf“, 24tlg.**  
 rostfrei S **235.—**
- Kaffeesevice, 9tlg. „Thomas-Lanzette“**  
 S **490.—**
- Handmixer „Mini“, 110 W** S **395.—**
- Bügeleisen „Elin“, 1 Jahr Garantie** S **178.—**
- Teppichkehrer „Leifheit-Rotaro“** S **448.—**
- Kaffeeautomat „Kenwood“ für 8 Tassen**  
 S **798.—**
- Suppentassen, Keramik, färbig, sortiert**  
 S **31.20**
- Haushaltsleiter, „Hailo“ aus Alu**  
 1 Jahr Garantie 4stufig S **298.—**  
 5stufig S **362.—**  
 6stufig S **525.—**  
 7stufig S **694.—**
- Heiratsausstattungen:** Wir gewähren auf alle Haushaltsartikel (außer Sonderangebote) **10 % Nachlaß**

## für die Gastronomie

- Zuckerstreuer mit neuem Patentverschluss**  
 3 Größen S **24.—** S **27.—** S **30.—**
- Schönwald - Hotelporzellan, weiß**  
**Stapelfasse m. U.** (Listenpreis 51.80)  
 ab 12 Stk. S **29.—**  
 ab 36 Stk. S **25.—**  
 ab 60 Stk. S **22.—**
- Dessertteller, 19 cm** (Listenpreis S **32.—**)  
 ab 12 Stk. S **18.70**  
 ab 36 Stk. S **16.70**  
 ab 60 Stk. S **15.60**

**Großes Sortiment**  
**Qualität**  
**Günstiger Preis**



Eisenwarengroßhandlung  
 Landeck · Inh.: Böhme KG  
 Telefon 2269/2897/2898